

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amthliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnau und Val Müstair.

**Zernez** A chaschun dals referats dal Naturama a Zernez ha preschantà Klaus Robin seis cudesch «Wildtiermanagement – Eine Einführung» i'l Auditorium. **Pagina 6**

**Silsersee** Das Kursschiff wird seit über 100 Jahren von der Familie Giani betrieben. Ihre Familiengeschichte haben sie nun in einer Ausstellung zusammengetragen. **Seite 9**

**Soglio** 2005 zum schönsten Dorf der Schweiz gewählt, besticht Soglio mit seiner Architektur. Doch wie kann das Freilichtmuseum sich weiterentwickeln? **Seite 13**

## Die Jahre als St. Moritzer Dorfschulhaus sind gezählt

Der Gemeinderat stimmt einer Verlegung des Schulbetriebes in das Bildungszentrum Grevas zu

**Mit dem neuen Bildungszentrum Grevas wird der Schulstandort im Dorf verschwinden. Was mit dem 130-jährigen Gebäude an bester Lage passiert, ist noch offen.**

RETO STIFEL

69 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse werden zurzeit im Schulhaus Dorf, mitten in St. Moritz unterrichtet. Dazu 20 Kindergartenschüler. Am Haupt-Schulstandort Grevas sind es aktuell 242 Schülerinnen und Schüler. Bereits seit vielen Jahren wird über ein Bildungszentrum Grevas diskutiert. Grevas wurde in den 1970er Jahren gebaut und ist sanierungsbedürftig. Zudem wird mehr Platz benötigt. Bevor das Projekt, welches im Investitionsprogramm mit Kosten von 54 Millionen Franken beziffert wird, im Detail ausgearbeitet werden kann, benötigt es gewisse Vorentscheidungen.

Diese hat der Gemeinderat St. Moritz am Donnerstag Abend gefällt. Er folgte den Empfehlungen des Gemeindevorstandes und des Schulrates diskussionslos und entschied sich dafür, die Klassen des Schulhauses Dorf in das geplante Bildungszentrum Grevas zu integrieren. Gleichzeitig soll die Scuola Sportiva an ihrem heutigen Standort in der Fraktion Champfer verbleiben. Diese Grundsatzentscheide waren gemäss dem Leiter des Bauamtes St. Moritz, Claudio Schmidt wichtig, um das Raumprogramm fertigzustellen und die Grundlagen für ein Wettbewerbsverfahren ausarbeiten zu können. Im Idealfall steht der Wettbewerb bis Ende Jahr, so



1886 erbaut, 1909 erweitert und von 1995 bis 1997 mit einem Bibliothekseinbau im Sockelgeschoss ergänzt: Im Schulhaus Dorf in St. Moritz dürften in absehbarer Zeit keine Schüler mehr unterrichtet werden. Foto: Reto Stifel

dass die Gemeinde Ende 2018 über das Siegerprojekt verfügt, für welches sie nachfolgend beim Stimmbürger einen Planungskredit einholen muss.

Bis der Schulbetrieb im Schulhaus Dorf geschlossen wird, dürfte es mindestens fünf Jahre dauern. Was mit dem

prägenden Bau nachher geschieht ist noch offen. Denkbar sind sowohl eine öffentliche wie eine private Nutzung. An der Ratssitzung wurde betont, dass das Gebäude auf jeden Fall im Besitz der öffentlichen Hand bleiben muss. Sicher ist zum heutigen Zeitpunkt nur, dass die

Bibliothek, der Gemeindegarten, der Kindergarten und allenfalls die Turnhalle am heutigen Standort verbleiben. Wie weit das Projekt Bildungszentrum Grevas schon fortgeschritten ist, und warum die Sportschule in Champfer bleibt, steht auf **Seite 3**

## Erfolgreiche Kapitalerhöhung

**Die Finanzierung des HIF ist gesichert. Die Kapitalerhöhung 2017 erfolgt in zwei Schritten.**

Die im Mai initiierte Kapitalerhöhung der Hochalpinen Institut Ftan AG, mit dem Ziel, fünf Millionen Franken neue Aktien (Nennwert 25 Franken) zu einem Bezugspreis von 42 Franken netto zur Zeichnung aufzulegen, kann, wie es in einer Mitteilung heisst, in zwei Schritten erfolgreich abgeschlossen werden. In einem ersten Schritt wurden per 25. Juli vier Millionen Franken einbezahlt, eine Million folgen innerhalb der nächsten sechs Monaten. Damit ist die Hochalpinen Institut Ftan AG solide finanziert. Mit breiter Unterstützung bisheriger und neuer Aktionäre, der Gemeinde Scuol und weiterer Investoren aus dem Unterland, konnten drei Millionen Franken generiert werden. Der strategische Partner des HIF, die SCC Education Group AG, hat sich mit zwei Millionen Franken substantiell an der Kapitalerhöhung beteiligt. Da es sich bei diesem strategischen Partner um ein schweizerisch-chinesisches Joint Venture handelt, haben regulatorische und bankentechnische Gründe zu einer Verzögerung des Mittelflusses geführt. Eine Million ist diese Woche überwiesen worden, die zweite Million wird nach einer zweiten Kapitalerhöhung, die innerhalb sechs Monaten vollzogen werden soll, liberiert. Jon Peer, Verwaltungsratspräsident der Hochalpinen Institut Ftan AG: «Wir sind sehr froh, dass wir mit der erfolgreichen Kapitalerhöhung die strategische Neuausrichtung des HIF weiter umsetzen können und eine nachhaltige Entwicklung des HIF sichergestellt ist.» (pd)

### Wir wünschen einen schönen 1. August

**In eigener Sache** Da der Schweizer Nationalfeiertag am kommenden Dienstag auf den Ausgabetag der EP/PL fällt, wird es an diesem Tag keine Zeitung geben. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen erholsamen und schönen 1. August. Welche Gemeinde wie feiert, und wer wo als Festredner auftritt, kann in der EP-Beilage vom Dienstag, 25. Juli, nachgelesen werden. Die nächste «Zeitung der Engadiner», mit vielen spannenden Themen aus der Region, erscheint am Donnerstag, 3. August. (ep)

### Sammelaktion für «Edy» läuft

**St. Moritz** Kürzlich war bekannt worden, dass die Ski WM-Holzskulptur Edy auf Salastrains ein neues zu Hause bekommen soll. Jetzt ist das Gesuch für eine Baute ausserhalb der Bauzone bei der Gemeinde und dem Kanton eingereicht worden. Die Initianten des Vereins «Save Edy» hoffen gemäss einer Medienmitteilung, dass Edy noch diesen Herbst wiederaufgebaut werden kann. Mit dem Einreichen des Baugesuches ist auch die Sammelaktion (www.saveedy.ch) gestartet worden. Um den Wiederaufbau finanziell zu sichern, müssen gemäss Vereinspräsident Franco Giovanoli mindestens 100'000 Franken zusammen kommen. «Wir hoffen, die Sympathien und positiven Erinnerungen helfen uns jetzt und lassen die Sammelaktion zu einem Erfolg werden», wird Giovanoli zitiert. (rs)

### Das Ende der Baustelle ist in Sicht

**Silvaplana** Die Arbeiten an der Umfahrung Silvaplana gehen reibungslos und schnell voran. Nachdem die Bauarbeiten während zwei Jahren aufgrund von Einsparungen ganz stillgelegt wurden, konnte nun wieder Zeit aufgeholt werden. Wenn alles wie geplant in diesem Tempo weiterläuft, könnte die Umfahrung bereits im Frühjahr 2018 fertig sein, und nicht wie ursprünglich gedacht, im Herbst 2018. Einen offiziellen Eröffnungstermin kann noch nicht festgelegt werden. Genau im Budget sind auch die Kosten für den Bau des 750 Meter langen Tunnels, der die Verkehrsbelastung in Silvaplana um ein Vielfaches verringern soll. Nach jahrelangem Hin und Her sieht es nun so aus, als ob das Ende der Baustelle in Sicht ist. Was die Verantwortlichen zum Bauverlauf sagen, auf **Seite 3**

### Das Jazz-Baby ist ein Wunderkind geworden

**St. Moritz** Christian Jott Jenny ist Gesellschafts-Tenor und sorgt als Kunstfigur Leo Wundergut mitsamt seinen Sängerkollegen regelmässig für unterhaltsame Musikabende im Lande. Vor allem aber ist der Zürcher Tausendsassa dafür verantwortlich, dass St. Moritz und der Jazz sich gefunden haben, und das Festival da Jazz St. Moritz mittlerweile über die Landesgrenzen hinaus zu einem Begriff geworden ist. Diesen Sommer ist Jennys Kind zehnjährig geworden. Sein Geburtstag wurde mit 64 Live Acts gefeiert. An welchen Konzerten der künstlerische Leiter besonders Gefallen fand, wie die Auslastung in diesem Jahr war und worauf sich die Jazz-Fans 2018 freuen können, verrät Christian Jott Jenny im Gespräch mit der Engadiner Post. Mehr hierzu auf **Seite 5**

### Profis han instrui musica populara

**Tschlin** Dürant ün'eivna han exercità e sunà bundant 40 personas insembel culs Fränzlis da Tschlin. Da tuot la Svizra tudaischa e dal Grischun sun rivadas las musicantas e'ls musicants a Tschlin per as participar al lavuratori da musica populara. Il böt dal cuors es stat d'imprender a sunar novas melodias, da sunar la seguonda vusch, da far musica in üna fuormaziun plü pitschna e da's laschar surprendre ingio cha'l viadi musical maina a mincha singul musicant. Partecipar a quist lavuratori han da-schü musicantas e musicants da tuot las etats e quai da l'amatur fin pro'l profi, dal principiant fin a quel chi ha experienza da sunar musica populara. Bainvis sun eir stats tuot quels chi han vulgü imprender a sunar saina notas sco eir quels chi han vulgü as perfecziunar. (anr/afi) **Pagina 7**



## Amtliche Anzeigen Gemeinde Silvaplana

### Abbrennen von Feuerwerk am 1. August

Für das Abbrennen von Feuerwerk am 1. August erlässt der Gemeindevorstand folgende Richtlinien:

- Das Abbrennen von Feuerwerk innerhalb des Dorfes, in der Nähe von Ställen, im und neben dem Wald und im Bereich des Campingplatzes ist strengstens untersagt.
  - Das Abrennen von Feuerwerk auf dem Festplatz der Festa Granda ist strengstens untersagt. Zum Festplatz muss mindestens ein Abstand von 50 Metern eingehalten werden
  - Beim Abbrennen von Feuerwerk muss gegenüber von Gebäuden ein Abstand von mindestens 40 Meter eingehalten werden.
  - Im Umgang mit Feuerwerk ist äusserste Vorsicht geboten.
  - Jedermann haftet für verursachte Schäden selber.
  - Bei Brandausbruch ist unverzüglich die Feuerwehr über **Telefon 118** zu alarmieren.
  - Verpackungen und Rückstände von Feuerwerk sind selbst zu entsorgen.
- Gemeindevorstand Silvaplana

### Bekanntmachung

NEU findet die 1. August Feier «Festa Granda» auf dem alten Eisplatz am Lej Suot statt.

Die Zufahrt zum Festplatz ist nur für Standbetreiber mit Bewilligung gestattet.

Die motorisierten Besucher des Festes werden gebeten, die Fahrzeuge im Parkhaus Munterots oder auf den übrigen öffentlichen Parkplätzen in Silvaplana und Surlej abzustellen.

Gemeindepolizei Silvaplana

176811559.sxz

## Publicaziun officiala Cumün da Scuol

### Publicaziun da fabrica

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

- Patrun da fabrica:** Andy Weymann  
Krähbüel 12  
6403 Küsnacht
- Proget da fabrica:** Ingrondimaint, müdamaints e lavuors da mantegnimaint pro l'abitaziun existenta
- Fracziun:** Guarda
- Lö:** Piazza Gronda, parcella 41472
- Zona d'utilisaziun:** Zona dal cumün vegl
- Temp da publicaziun:** 29 lügl fin 18 avuost 2017
- Exposiziun:** Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).
- Mezs legals:** Protestas sun d'inoltrair in scrit d'ürant il temp da publicaziun a la supranstanz cumünala.

Scuol, als 29 lügl 2017

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica

176811561.sxz



## Kehrichtabfuhr am 1. August 2017

Die Kehrichtabfuhr am **Dienstag, 1. August 2017 fällt aus** und wird am **Montag, 31. Juli 2017 vorgeholt**.

Dies gilt für die Gemeinden:

**Bregaglia, Sils i. E., Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz und S-chanf.**

REGION MALOJA ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

Telefon 081 852 30 33 Fax 081 852 30 23 E-Mail: info@region-maloja.ch

[www.region-maloja.ch](http://www.region-maloja.ch)

## Publicaziun officiala Vschinauncha da Samedan

### Publicaziun da fabrica

Sün fundamaint da l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori per il chantun Grischun (OPTGR) art. 45 vain publicheda la seguainta dumanda da fabrica:

**Patrun da fabrica:** Pfister ImmoBiglias SA, San Bastiaun 55, 7503 Samedan

**Proget da fabrica:** Nouv fabricat center industriel & da servezzan cun tankedi & carwash

**Via:** Cho d'Punt

**Parcella nr.:** 1700, 1702, 1745, 1902

**Zona d'utilisaziun:** Zona industriela Cho d'Punt

**Termin d'exposiziun:** dals 31 lügl 2017

**fin als 21 avuost 2017**  
Ils plans sun exposts ad invista in chanzlia cumünela.

Recuors sun d'inoltrair infra il termin d'exposiziun a la seguainta adressa:

Vschinauncha da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, ils 25 lügl 2017

Per incumbenza da l'autorited da fabrica L'uffizi da fabrica

176811523.sxz

## Amtliche Anzeigen Gemeinde Samedan

### Baupublikation

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

**Bauherr:** Pfister Immobilien AG, San Bastiaun 55, 7503 Samedan

**Bauprojekt:** Neubau Gewerbe- & Dienstleistungszentrum mit Tankstelle & Carwash

**Strasse:** Cho d'Punt

**Parzelle Nr.:** 1700, 1702, 1745, 1902

**Nutzungszone:** Gewerbezone Cho d'Punt

**Auflagefrist:** vom 31. Juli 2017 bis 21. August 2017

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen: Gemeinde Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, 25. Juli 2017

Im Auftrag der Baubehörde  
Das Bauamt

176.811.522.sxz

## Publicaziun officiala Vschinauncha da Segl

### Avis officiels

## Spostamaint da la fermativa dal bus Baselgia / Serreda dal passagi Chesa Cumünela mardi, ils 1. avuost 2017

In occasiun da la festa dals 1. avuost a Segl nu vain la fermativa dal bus Sils/Segl Dotturas proveda düraunt l'arandschamaint, a partir da las 15.00 fin a la fin dal servezzan (reserva: punt da San Lurench u Sils/Segl Maria Posta). La fermativa Sils/Segl San Lurench vain spusteda da la vart nord da la punt. Il passagi tar la Chesa Cumünela sper la plazza da festa vain serro fin tar la baselgia da Segl Maria, percenter es la barriera aviarta tal Rest. Alpenrose.

La via d'access in Val Fex resta aviarta sur la plazza da las charozzas.

Sils/Segl Maria, ils 29 lügl 2017

La supranstanz cumünela  
176.811.317.sxz

## Amtliche Anzeigen Gemeinde St. Moritz

### Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekanntgegeben:

**Bauprojekt:** Reklameanlage, Via San Gian 48, Parz. 440

**Zone:** Äussere Dorfzone

**Bauherr:** Dea Immobilien AG, Via Grevas 37, 7500 St. Moritz

**Projektverfasser:** Dea Immobilien AG, Via Grevas 37, 7500 St. Moritz

Die Baugesuchunterlagen liegen ab 31. Juli 2017 bis und mit 21. August 2017 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

**Einsprachefrist:** Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 21. August 2017

St. Moritz, 27. Juli 2017

Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt St. Moritz

176811562.sxz

## Engadiner Post POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin  
**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch  
**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch  
**Inserate:** Publicitas AG St. Moritz, Tel. 058 680 91 50  
stmoritz@publicitas.ch

**Verlag:** Gammeter Druck und Verlag AG  
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 7838 Ex., Grossauflage 17 465 Ex. (WEMF 2016)  
Im Internet: [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)  
Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91  
info@gammeterdruck.ch, [www.gammeterdruck.ch](http://www.gammeterdruck.ch)  
Postcheck-Konto 70-667-2  
Verlegerin: Martina Flurina Gammeter

Verlagsleitung: Myrta Fasser

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82  
E-Mail: [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)  
Redaktion Scuol: @-Center, Stradun 404, 7500 Scuol  
Telefon 081 861 60 60, Fax 081 861 60 65  
E-Mail: [postaladina@engadinerpost.ch](mailto:postaladina@engadinerpost.ch)  
Reto Stiffl, Chefredaktor (rs)



Wegen eines schweren Sturzes im Qualilauflauf startete Wohlgensinger am Sonntag im Finallauf früh und sass lange im «Hotseat». Foto: Rusty Martin

## Bestes Resultat der Saison für Wohlgensinger

**Downhill** Vergangenes Wochenende fand im tschechischen Špičák der vierte Stopp im European Downhill Cup statt. Nach einer zweiwöchigen Rennpause war bei Alexandra Wohlgensinger die Hoffnung auf eine gute Platzierung gross – zumal ihr die technisch anspruchsvolle Strecke sehr lag. Dies zeichnete sich im Training weiter ab. Wohlgensinger kam mit den staubtrockenen Bedingungen sehr gut klar und fühlte sich fit. Im Qualifikationslauf am Samstag stürzte sie, bei einem grossen Gap-Sprung, bei dem es ein mehrere Meter langes Loch zu überspringen galt, schwer. Wie durch ein Wunder zog sie sich lediglich eine kleine Prellung an der Hand zu, und beendete ihren Lauf immerhin noch auf dem 11. Platz (von total 17 gemeldeten Fahrerinnen).

Top motiviert startete sie am Sonntag in die Finalläufe. Während für die Masters, Junioren und die «langsamen» Elite-Männer die Strecke nach dem nächtlichen Regen wieder komplett abgetrocknet war, schien der Wettergott für die zuletzt startenden Elite Frauen und die Top Elite Männer andere Pläne zu haben. Just vor dem Start der Frauen verwandelte ein starker Platzregen die Strecke in eine Rutschpartie. Wohlgensinger schaffte es zwar ohne Sturz ins Ziel, war aber mit ihrer

Leistung komplett unzufrieden. Der Sturz vom Vortag hatte Auswirkungen auf ihr Fahrverhalten. Während sie im oberen Teil den Verhältnissen entsprechend gut und angriffig fuhr, liess sie den Sprung vom Vortag aus, was Auswirkungen auf ihre Konzentration hatte. So, dass sie im unteren Teil falsche Linien und generell verhaltener fuhr. Trotzdem beendete sie den Lauf auf dem 7. Platz mit 4:06.379 – 22.9 Sekunden hinter der erstplatzierten Sandra Rübesam aus Deutschland. Dies war Wohlgensingers beste Platzierung im Europacup dieses Jahr – trotz der schlechtesten Leistung der ganzen Saison.

Mässig zufrieden war auch Rusty Martin aus Zuoz. In der Qualifikation am Samstag verlor er wegen eines größeren Fahrfehlers einige wertvolle Sekunden und beendete seinen Lauf auf dem 14. Platz von 32 Gemeldeten. Mit dem Ziel eines Top 10-Resultates startete Martin in den Finallauf mit trockenen Bedingungen. Nach einem soliden Lauf, jedoch mit einem erneuten Fahrfehler im oberen Streckenteil, war er mit 3:34.702 lediglich 0.1 Sekunden schneller als am Vortag. Diese Zeit brachte ihn auf den 15. Rang, 15.419 Sekunden hinter dem Sieger, dem Deutschen Frank Hedwig. (ep)

## Veranstaltungen

### Einladung zur Klostersnacht in Müstair

**Müstair** Seit 15 Jahren öffnen die Klosterfrauen von Müstair zur Klostersnacht ihre Tore zu ungewohnter Stunde. Dieses Jahr findet die Klostersnacht am Freitag, 4. August von 19.00 bis ca. 23.00 Uhr und widmet sich dem Thema Wasser statt, einem der vier Elemente. Gemeinsam feiern die Gäste der Klostersnacht mit den Benediktinerinnen des Klosters St. Johann in Müstair die Komplet, das Abendgebet. Es ist dies eines der benediktinischen Stundengebete und bildet den Abschluss des Tages im Klosterleben. Normalerweise herrscht danach Stillschweigen im Kloster. Einmal im Jahr erlauben die Schwestern in dieser Zeit des «grossen Silentiums» den Zutritt in ihr Kloster, um sich mit einem ganz bestimmten Thema zu befassen und dieses zu vertiefen. Das Wasser ist lebens-

notwendiges Element, aber birgt auch Gefahr und Herausforderungen. Ebenso wird der spirituelle Aspekt des Wassers und seine Darstellung in der Kunst beleuchtet. Die Weltmeisterin im Eisklettern, Angelika Rainer, nimmt die Besucher mit auf eine Reise ins gefrorene Wasser und einem Klettersteig, der sich jedes Jahr aufs Neue in neuer Form bildet. Der Revierförster der Val Müstair, Jörg Clavadetscher, begibt sich auf die Spuren des Wassers, der Sinne und Erinnerungen, während Spiritual Gregor Niggli das Wasser und seine Rituale veranschaulicht. Museumsleiterin Elke Larcher beleuchtet das Element Wasser in den Wandmalereien von Müstair. (pd)

Eine Reservierung ist aus Platzgründen notwendig: [visit-museum@muestair.ch](mailto:visit-museum@muestair.ch) / T. 081 851 62 28 oder direkt im Klosterladen.

## Der Nationalpark ganz nah

**Zuoz** Am Mittwoch, 2. August um 20.30 Uhr, macht die Vortragsreihe Naturama Halt im Hotel Castell in Zuoz. Hans Lozza, Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit beim Schweizerischen Nationalpark und begeisterter Naturfotograf, hat im Rahmen seiner langjährigen Tätigkeit und in seiner Freizeit, manch magischen Moment in der Natur des Nationalparks erlebt und mit seiner Kamera eingefangen.

In seiner Bildpräsentation nimmt er die Gäste mit auf eine Reise quer durch die Naturwunder des ältesten Naturreseervats der Alpen, in dem seit über 100 Jahren die Natur komplett ihrer natürlichen Entwicklung überlassen ist. Diese alpine Landschaft in der Südoststecke der Schweiz, hat sich zu einem fantastischen Wildnisgebiet entwickelt und ermöglicht seinen Gästen aussergewöhnliche Naturerlebnisse. (Einges.)

## Cardenas Ausstellung bis September

**Korrigenda** Im Artikel «Spiel mit der Wahrnehmung...», der am 25. Juli erschienen ist, hat sich ein Fehler eingeschlichen.

Die Ausstellung in der Galerie De Cardenas läuft nicht nur bis am 2. August, sondern vom 27. Juli bis am 2. September. (ep)



# Umfahrung Silvaplana schon Mitte 2018 offen?

Die Arbeiten gehen zügig voran, die Kosten hat man im Griff

**Einst sollte sie 2016 eröffnet werden, nach zwei Jahren Verzögerung infolge Einsprachen war vom Herbst 2018 die Rede. Möglich aber, dass die Umfahrung Silvaplana schon im Laufe des Sommers 2018 bereit ist.**

STEPHAN KIENER

Das Ende der bald 70-jährigen Leidensgeschichte rund um eine Umfahrung von Silvaplana ist absehbar. Der Bau, der 2010 begonnen und durch einen zweijährigen Unterbruch aufgrund von Vergabe-Einsprachen verzögert wurde, neigt sich dem Ende zu. Ab 2018 wird der Julierverkehr, der in den letzten Jahren erneut deutlich zugenommen hat, den Ferienort umfahren. Gemäss Angaben des Bundes ist der Durchgangsverkehr bei der Zählstelle Silvaplana zuletzt um 2 bis 3 Prozent pro Jahr gewachsen (1,3 Mio. Fahrzeuge pro Jahr). Die Belastung des Ortes erhöhte sich weiter, vor allem im Engpass im Dorfczentrum kam und kommt es immer wieder zu schwierigen Situationen.

## Bau geht zügig voran

Zurzeit sind beim 750 Meter langen Tunnel zwischen Pignia und Piz Sura die Innen-Ausbauarbeiten im Gang. Betonarbeiten werden ausgeführt, die Installationen und die Verkabelungen im Verlaufe der nächsten Monate eingesetzt. Wobei in den Wintermonaten nur teilweise (nicht kälteabhängige Arbeiten) gearbeitet werden kann.

Gemäss der bei der Umfahrung tätigen Firmen kommt der Bau zügig voran. Dass die Umfahrung darum bereits



Zurzeit sind beim 750 Meter langen Tunnel zwischen Pignia und Piz Sura die Innen-Ausbauarbeiten im Gang.

Foto: Stephan Kiener

im Frühjahr 2018 eröffnet werden kann, will Roger Stäubli, Chef Strassenbau beim kantonalen Tiefbauamt, so nicht bestätigen, dementiert es andererseits auch nicht. «Wir überprüfen die jetzige Situation und einen möglichen Eröffnungszeitpunkt. Doch einen Termin werden wir noch nicht bekanntgeben», sagt Stäubli. Es gebe bei den verbleibenden Arbeiten noch Ab-

klärungsbedarf. Andererseits sei man sicher im Plan, sowohl was die Fertigstellung betreffe, wie auch bei den Kosten. Diese wurden bei Baubeginn 2010 mit 70 Mio. Franken für die gesamte Umfahrung veranschlagt. Davon 39 Mio. für den Tunnelbau mit den Sicherheitsstollen.

Der Ausbruch wurde 2015 gestartet, im letzten Jahr erfolgte der

Durchstich des Tunnels. Seit Frühling 2017 sind der Innenausbau und die Installation der Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen im Gang.

## Schäden in Abklärung

Die Eröffnung der Umfahrung ist somit absehbar, zu reden gaben in Silvaplana aber zuletzt Feststellungen, wonach durch die Sprengarbeiten beim Tunnel-

ausbruch an einzelnen Häusern in der Nähe der Baustellen Schäden entstanden sind. Roger Stäubli bestätigt, dass von Hauseigentümern solche Beschädigungen angemeldet worden seien und dass das Ausmass, respektive das Vorhandensein dieser Schäden, zurzeit durch Fachleute abgeklärt werde. Dazu Konkretes zu sagen, sei zu früh, erklärt der Chef Strassenbau.

## Grevas soll zum St. Moritzer Bildungszentrum werden

Mittels eines Architektur-Wettbewerbs soll das beste Projekt gesucht werden

**Die St. Moritzer Schullandschaft verändert sich. Der Unterricht wird auf den Standort Grevas konzentriert. Weiter in Champfèr verbleibt die Sportschule.**

RETO STIFEL

Das Bildungszentrum Grevas ist seit mehreren Jahren eines der Vorhaben, welches auf der Liste der Infrastruktur-Vorhaben der Gemeinde aufgeführt ist. Nun scheint sich das Projekt nach dem Grundsatzentscheid des Gemeinderates (siehe erste Seite) zu konkretisieren. Gemäss Claudio Schmidt, Leiter des Bauamtes St. Moritz, sind bereits verschiedene Vorarbeiten getätigt worden. So liegen die Abklärungen betreffend der Haustechnik, der Bebaubarkeit des Areals und des Baugrundes vor.

Ebenfalls wurden Geländeaufnahmen gemacht und Abklärungen betreffend des provisorischen Schulbetriebes während der Bauphase in Auftrag gegeben.

## Provisorien als Knackpunkte

Für Schmidt sind die Provisorien und die Erschliessung der Baustelle die zwei Hauptknackpunkte bei diesem Projekt. Bis aber gebaut wird, dürfte es noch etwas dauern. Ziel der Kommission ist es gemäss Schmidt, bis Ende Jahr über die Wettbewerbsgrundlagen zu verfügen, damit die Ausschreibung gestartet werden kann.



Prominente Nachbarschaft: Das Schulhaus Grevas unter dem Badrutt's Palace Hotel.

Foto: Reto Stifel

Bereits seit 2012 liegt eine Studie vor, die zum Schluss kommt, dass sich die beiden getrennten Schulstandorte Dorf und Grevas negativ auf den Schulbetrieb auswirken. Eine Machbarkeitsstudie eines Architekturbüros hat zudem berechnet, dass mit einem Anbau Nord und einem Neubau westlich der Turnhalle genügend Raum für die gewünschte dritte Turnhalle zur Verfügung steht. Festgehalten wird auch, dass mit diesem Projekt genügend Platz geschaffen

werden könnte, um die ganze Primarschule und die Oberstufe mit allen notwendigen Nebenräumen unterzubringen. Dies ohne, dass die Gebäude höher würden als das bestehende Schulhaus Grevas.

## Scoula Sportiva bleibt in Champfèr

Sowohl der Gemeindevorstand wie auch der Gemeinderat kamen hingegen zum Schluss, dass eine Verlegung der Scoula Sportiva ebenfalls ins neue Bildungszentrum aus ver-

schiedenen Gründen keinen Sinn macht. Ein Entscheid, den Schulleiter Andrea Vondrasek begrüsst. «Das heutige Schulhaus in Champfèr ist massgeschneidert für unseren Schulbetrieb», sagte er. Dank der alleinigen Nutzung durch die Scoula Sportiva sei man sehr flexibel, vor allem die alleinige Nutzung der Turnhalle sei wichtig. «Wir sind die einzige Talentschule im Kanton, die über ein eigenes Schulhaus verfügt. Das wissen wir sehr zu schätzen», sagte Vondrasek.

## Neue Mitglieder

**St. Moritz** Pfarradministrator Audurius Micka ist vom Gemeinderat in die Sozialkommission gewählt worden. Er tritt die Nachfolge von Pfarrer Jürg Stucker an, welcher eine neue Aufgabe übernommen hat. Zudem gab es in der GPK der Gemeinde einen Wechsel. Aufgrund eines Wohnortwechsels hat Giordano Monigatti seine Demission eingereicht. Neu gewählt wurde der 30-jährige Rechtsanwalt Ramiro Pedretti von der FDP. Im Weiteren wurde die Rechnung der Pensionskasse vom Rat zur Kenntnis genommen. (rs)

## Ja zum Albula-Trail

**La Punt Chamuesch** Die Stimmberechtigten der Gemeinde La Punt haben am Donnerstag, anlässlich der Gemeindeversammlung sämtliche traktandierten Geschäfte einstimmig genehmigt. Unbestritten war ein Kreditgesuch von 140 000 Franken, für die Sanierung respektive Optimierung des Mountainbike-Trails Albula. Der Albula-Trail führt von Bergün über die Passstrasse und bietet den Bikern nach der Sanierung, eine schöne Abfahrt nach La Punt.

Ebenfalls gutgeheissen wurde die Jahresrechnung 2016. Vor allem die höher als budgetiert ausgefallenen Steuereinnahmen haben zu einem Ertragsüberschuss von gut 790 000 Franken geführt. Das Nettovermögen hat sich pro Einwohner auf 18 446 Franken erhöht. Schliesslich wurde ein Kredit von 200 000 Franken für die Anschaffung eines Transporters für das Forstamt freigegeben. (rs)



## CINEMA REX Pontresina

**Samstag, 29.7. – Freitag, 4. 8.**  
Sa/So 16 Mo-Mi 16.30 D ab 8/6J Prem.  
**Ostwind 3**  
Sa 18 So/Fr 20.30 D ab 16/14J Prem.  
**Baby Driver**  
Sa 20.30 So 18 D ab 16/14J Premiere  
**Dunkirk**  
Mo/Mi 18.30 Dial ab 12/10J.  
**Die göttliche Ordnung**  
Mo/Mi 20.30 E/df ab 12/10J Prem.  
**The Party**  
Do/Fr 16 D ab 6/4J Premiere  
**Emoji 3D**  
Do/Fr 18 D ab 6/4J.  
**Despicable me 3 2D**  
Do 20.30 D ab 12/10J Premiere  
**War fort he Planet oft he Apes**

Tel. 081 842 88 42, ab 20h  
[www.rexpontresina.ch](http://www.rexpontresina.ch)

Sehr schöne, renovierte  
**3 1/2-Zimmer-Wohnung (90m<sup>2</sup>)**  
**St. Moritz-Dorf** (Haus Faoro)  
per Oktober 2017  
Balkon, Kellerabteil  
Miete 2 100.- / NK Anteil 150.-  
edith.faoro@orange.fr  
Tel. +33 685 13 65 52

Ab sofort oder nach Vereinbarung  
in **Pontresina** Chesa Randulina  
**1-Zimmer-Wohnung**  
ganzjährig zu vermieten, möbliert,  
sep. Küche, Aussen-PP,  
Miete Fr. 980.-/mtl. inkl. NK  
Tel. 079 635 16 68

Für alle  
Drucksachen

einfarbig  
zweifärbig  
dreifärbig  
vierfärbig...

Menükarten  
Weinkarten  
Speisekarten  
Hotelprospekte  
Memoranden  
Rechnungen  
Briefbogen  
Bücher  
Kuverts  
Zirkulare  
Jahresberichte  
Broschüren  
Diplome  
Plakate  
Preislisten  
Programme  
Festschriften  
Geschäftskarten  
Vermählungskarten  
Einzahlungsscheine  
Geburtsanzeigen  
Obligationen  
Quittungen  
Postkarten  
Kataloge  
usw...



Gammeter Druck  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90



St. Moritz-Bad

**4 1/2-Zimmer-Wohnung**  
ganzjährig zu vermieten

Im Auftrag vermieten wir in St. Moritz Bad per **1. Oktober 2017** eine schöne **4 1/2 Zimmer-Wohnung** an zentraler Lage mit Sicht auf die Oberengadiner Berge. Die Wohnung verfügt über 3 Schlafzimmer, Wohn-/Esszimmer mit Balkon und offener Küche, Bad/WC, Du/WC mit Waschmaschine/Tumbler. Nebenräume: Kellerabteil, Ski- & Fahrradraum.

Mietzins pro Monat: CHF 1800.-  
Nebenkosten pro Monat (Pauschal): CHF 250.-  
1 Autoeinstellplatz: CHF 150.-

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Patrizia Kreis gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



**Niggl & Zala AG**  
Via Maistra 100  
CH-7504 Pontresina  
T +41 81 838 81 18  
info@niza.ch [www.niza.ch](http://www.niza.ch)



**Zu verkaufen**  
**Maiensäss**  
in Val Tuors

**Bergün/Bravuogn**

eine Rarität für Erholungssuchende - Naturfreunde oder Jäger. Unter [www.solena.ch](http://www.solena.ch) erhalten Sie einen Einblick in das wunderschön ausgebaute Maiensäss. Wenn Sie dieses Bijoux gerne besichtigen möchten, dann freue ich mich auf Ihren Anruf - Irène Broggi, Solena Immobilien AG, 742 Bergün, Tel. 081 410 50 50

zu vermieten  
**2 1/2-Zimmerwohnung**  
Nettomiete:  
CHF 1150.-/pro Mt.  
NK-Akonto:  
CHF 200.-/pro Mt.  
Fotos und Details:  
[www.newhome.ch](http://www.newhome.ch)  
ImmoCode 7C84



**SILS-MARIA**

An ruhiger Lage mit Sicht auf den Silsersee verkaufen wir eine schöne

**4 1/2-Zimmer-Wohnung**

mit Balkon, Cheminée, Estrich und Keller sowie Garten- und Parkplatzbenützung

Gerne stehen wir mit Unterlagen oder für eine Besichtigung zur Verfügung

Ihr Immobilienberater:  
[www.lemmobilien.ch](http://www.lemmobilien.ch)

LEMMMOBILIEN AG  
Via Maistra 5, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 833 44 66  
Fax 081 833 47 96  
E-Mail [lemm.immobilien@bluewin.ch](mailto:lemm.immobilien@bluewin.ch)

**IN ST. MORITZ DORF**  
**ZU VERKAUFEN**

An schöner Wohnlage beim Kulm Park  
Sonnige 3 1/2 Zimmer-Zweitwohnung im 2. OG, ca. 89m<sup>2</sup> BWF, mit prächtiger, offener Aussicht in die Bergwelt, Einstellplatz, Ausländerkontingent. In kurzer Gehdistanz zur Fussgängerzone und Bergbahn. VP CHF 790000

**Paul Ruepp, RE/MAX Allegra**  
Via dal Bagn 21, 7500 St. Moritz  
Telefon: +41 81 833 74 75



## CREDITI PRIVATI

A partire dal 7.9%

Esempi: Fr. 5'000.- a partire da Fr. 86.75  
Fr. 10'000.- a partire da Fr. 173.50  
Fr. 40'000.- a partire da Fr. 694.10

**CREDITFINANZ SA**

Tel. 091 921 36 90 - 091 835 42 02

[www.creditprivati.ch](http://www.creditprivati.ch)

## Mercedes GLC 250

Coupé, AMG, Allrad, 9.2016,  
6900 km, unfallfrei, Direktions-  
auto, 204 PS, Diesel EURO 6,  
Autom., Distronic, el. Dach, Navi,  
Soundsystem, Parktronic, LED-  
Licht uvm., 5-türig, CH-Auto mit  
Fabrikgarantie und Gratiservice,  
NP: Fr. 84'900.-, **jetzt Fr.**  
**65'500.-**  
Tel. 079 402 78 80

## Mitarbeiter/in Marketing & Administration



Die Bergbahnen Scuol AG auf Motta Naluns umfassen 13 Bahnanlagen und bieten auf rund 70 Pistenkilometer Schneesportvergnügen. Das familienfreundliche Skigebiet zwischen 1'200 und 2'800 m ü.M. verfügt über 4 Gastronomiebetriebe. Im Winter ergänzen Snowpark, Schlittelbahn, Panoramaloipe, Winterwanderwege und natürlich Kinderland und Kinderhort das Angebot.

Per **1. November 2017** oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n  
**Mitarbeiter/in Marketing & Administration (100%)**

### Ihre Aufgaben

- Direktionsassistentenz
- Personaladministration inkl. Lohnbuchhaltung & Zeiterfassung
- Verwaltung der Gruppenunterkunft „Chasa Alpina“
- Sachbearbeitung Marketing & Kommunikation
- allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Protokollführung an Sitzungen und an der Generalversammlung

### Sie bringen für die Aufgabe mit

- kaufmännische oder ähnliche Ausbildung
- Weiterbildung im Bereich Tourismus und/oder Personalwesen von Vorteil
- Stilsicherheit in Korrespondenzaufgaben
- Organisationsgeschick
- Muttersprache Deutsch und von Vorteil Romanisch
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Italienisch von Vorteil
- sehr gute EDV-Kenntnisse (von Vorteil auch Adobe InDesign)

Wenn Sie diese interessante und vielseitige Aufgabe interessiert, dann sind wir gespannt auf Ihre Bewerbung. Senden Sie Ihre Unterlagen bitte an:  
Bergbahnen Scuol AG, Egon Scheiwiler, Via da Ftan 495, 7550 Scuol

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter Tel. +41 (0)81 861 14 14 gerne zur Verfügung.

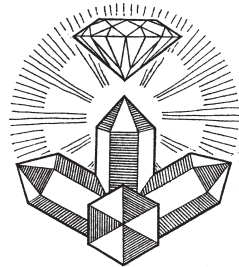
[www.bergbahnen-scuol.ch](http://www.bergbahnen-scuol.ch)



## Maloja zu vermieten ganzjährig Rustikales Einfamilienhaus

Originelles, freistehendes Einfamilienhaus, 2-stöckig mit 2 Nasszellen, 2 Schlafzimmer, offene Wohnküche und Stube mit Kachelofen, Waschküche, Vorraum/Abstellraum,  
1 Terrasse und 1 Autoeinstellplatz in Tiefgarage,  
Preis Fr. 2'200.- p.Mte. exkl. Nebenkosten  
Bezugsbereit ab 01. Sept. 2017 oder nach Vereinbarung  
(Fotos unter [homegate.ch](http://homegate.ch), Haus mieten Maloja)  
Auskunft 079 603 94 93 / 078 630 75 04

## Mineralien- & Edelsteinbörse



## 4. bis 6. August 2017 Mehrzweckhalle Celerina

Diverse Aussteller präsentieren und verkaufen  
verschiedenste Mineralien und Edelsteine  
aus aller Welt.

Besuchen Sie diese für alt und jung gleichermaßen unvergessliche und beeindruckende Veranstaltung.

Die Börse hat an folgenden Tagen für Sie geöffnet:

**Freitag, 4. August, 13.00 bis 19.00 Uhr**  
**Samstag, 5. August, 10.00 bis 18.30 Uhr**  
**Sonntag, 6. August, 10.00 bis 17.00 Uhr**

Im Börsencafé bieten wir Ihnen kalte und warme Speisen, ein Kuchenbuffet und Getränke an.

Eintritt Erwachsene CHF 4.50,  
Kinder bis 16 Jahre gratis



**Sonntag, 30. Juli**

«La vida es sueño»

Die Commedia von Origen spielt die Interpretation von Calderón. Bei schönem Wetter auf der Terrasse, ansonsten in der Tennishalle.

Beginn 16.30 Uhr | Eintritt CHF 35

**Nationalfeiertag, 1. August**

Wie wäre es mit einem Lunch auf der wunderschönen Waldhaus-Terrasse?  
Musikalische Begleitung mit der Chapella Clavadatsch über die Mittagszeit (12.30 - 14 Uhr).  
Bei schlechter Witterung findet der Lunch drinnen statt.

**Grosses Buffet**

zum Geburtstag der Schweiz  
ab 18.45 Uhr | CHF 98

**Montag, 7. August**

**Klavier zu null Händen**

Kommentiertes Welte-Mignon-Konzert  
Beginn 17.15 Uhr | CHF 15

Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung  
T 081 838 51 00 | F 081 838 51 98 | [mail@waldhaus-sils.ch](mailto:mail@waldhaus-sils.ch)

## Für Drucksachen 081 837 90 90



Die Druckerei der Engadiner.  
[info@gammeterdruck](mailto:info@gammeterdruck) St. Moritz

## der.elektriker.

kompetent · schnell · freundlich · persönlich · flexibel

Räto Camenisch AG · Via Surpunt 48 · 7500 St. Moritz · Tel. 081 832 32 70 · [der.elektriker@bluewin.ch](mailto:der.elektriker@bluewin.ch)

· Umbauten  
· Neubauten  
· Service  
· Reparaturen  
· Telematik





Eines der Highlights 2017: Das Openair auf Muottas Muragl.

Fotos: fotoswiss.com/Giancarlo Cattaneo

## «Es war so vielfältig, frisch und überraschend wie nie»

Christian Jott Jenny zur zehnten Ausgabe des Festival da Jazz

**Die Anfänge waren bescheiden, doch inzwischen läuft das Festival da Jazz St. Moritz seinem grossen Bruder in Montreux den Rang ab. Das hat vor allem mit dem Engagement seines Gründers und künstlerischen Leiters Christian Jott Jenny zu tun.**

MARIE-CLAIRE JUR

**Engadiner Post: Christian Jenny, in welchem Ambiente hören Sie persönlich am liebsten Jazz und warum?**

Christian Jott Jenny: Nun, seit ich den Dracula-Club kenne, gibt es für mich hier nur eine einzig gültige Antwort: Hinter der Bar, einen Meter von den Künstlern entfernt. Es gibt für mich keinen authentischeren Ort mehr für diese Art Musik.

**Wer oder was hat Sie eigentlich auf die Idee gebracht, jazzige Klänge ins Engadin zu bringen?**

Es war zweifelsohne ein magisches Zusammentreffen zwischen dem früheren Kronenhof-Direktor Henry Hurnold und mir, welches einen wesentlichen Grundstein gelegt hat. Jazz, Improvisation war für mich schon immer wichtig – neben meiner klassischen Tätigkeit mein wichtigstes Hobby. Aber ich wusste nicht, dass das Festival da Jazz mir meinen ganzen Lebensplan auf den Kopf stellen würde. Ein Liebeskind, zweifelsohne. Und es gedeiht gut. Aber jetzt kommt es in die Pubertät.

### «Ich hasse Grossveranstaltungen»

**Aus den ersten Konzertabenden von 2005 und 2006 im Hotel Kronenhof ist innerhalb von zehn Jahren ein Musikerklass geworden, der aktuell mit einer ungeheuren Konzertdichte aufwartet: 64 Live-Acts innerhalb von dreieinhalb Wochen. Wie weit kann oder soll Ihr Festival noch anwachsen? Ich erinnere in diesem Zusammenhang an das Montreux Jazz-Festival, das Züge eines Molochs angenommen hat.**

Die Grösse ist in den letzten Jahren eigentlich recht stabil geblieben. Immer so zwischen 50 bis 60 Konzerte. Ich möchte es auf keinen Fall grösser werden lassen, denn die DNA ist und bleibt ja die Boutique, der Dracula-Club, wo man auf Augenhöhe mit den Künstlern ist. Ich hasse Grossveranstaltungen,



Ist im Dracula Club in seinem Element: Christian Jott Jenny begrüsst die Festival-Gäste.

fühle mich da auch selbst unwohl. Zudem würde das auch nicht ins Engadin passen: Das Engadin war noch nie für Massen gedacht.

**Morgen Abend geht das Festival 2017 mit dem Auftritt von Helge Schneider zu Ende. Wie sieht Ihre musikalische Bilanz aus?**

So vielfältig wie nie, so frisch wie nie, so überraschend wie nie. Ich bin ehrfürhllt. Und dankbar. Letzteres für die wunderschöne Zeit hier oben mit unseren Künstlern, Gästen, meinem jungen Team, aber auch für die Gastfreundschaft seitens der Engadiner, die wir Jahr für Jahr erleben dürfen. Und dies erst noch als fremde Unterländer! (lacht)

**Eine Detailfrage: Welche Konzerte kamen besonders gut an oder hätten aufgrund der Nachfrage gar zweimal durchgeführt werden können?**

Ach, das sind immer die selben: meist die grossen Namen halt. Grundsätzlich kann ich sagen, dass die Auslastung extrem gut verteilt war dieses Jahr. Es ist sogar wichtig, dass es ruhigere Abende gibt: der Club und das Team müssen sich erholen können, die Balken des Draculas atmen.

**Sie haben in diesem Jubeljahr neben dem traditionellen Gratiskonzert auf Muottas Muragl noch zwei weitere eintritts-**

**freie Open-Air-Konzerte am Stazersee und im Borgo di Poschiavo durchgeführt. Dürfen sich Anhänger von Musik unter freiem Himmel künftig auf weitere solche «Goodies» freuen?**

Das hängt leider nur und ausschliesslich von den finanziellen Ressourcen ab. Geraten diese noch mehr aus dem Lot, wird das nicht mehr möglich sein. Jemand muss ja den «Lönsch» stets bezahlen. Vor allem dann, wenn man keinen Eintritt ziehen kann. Aber für mich waren Muottas, Lej da Staz und Poschiavo persönliche Highlights. Und ja, ich bin stolz darauf, dass wir eben damit auch Menschen erreichen konnten, die sich entweder nicht so sehr für Jazz interessieren oder es sich nicht leisten können. Das ist wichtig.

### «Ein Ticket müsste zwischen 800 und 950 Franken kosten»

**Konzerttickets in der Höhe von 90, 175 oder gar 275 Franken, wie für Paolo Conte im Pontresiner Rondo, können sich noch lange nicht alle Einheimischen leisten. Auch wenn es in der Sunny Bar und auf der Hauser-Terrasse viele Live-Acts zum Null-Tarif gibt: Gedenken Sie etwas am Pricing zu verändern?**

Über die Hälfte unserer Konzerte sind unterdessen «for free» – das heisst: ein

Sponsor, ein Partner kommt für die Band auf. Ein Ticket im Dracula-Club müsste ohne letztere zwischen 800 und 950 Franken kosten. Sie können sich nun selbst fragen, ob die Tickets wirklich zu teuer sind.

**Das Festival da Jazz ist nicht ein reines Jazz-Festival, sondern bietet Jazz und Artverwandtes an, wobei die stilistische Verwandtschaft teils bis in den Reggae (Jimmy Cliff), den Funk (Matts Bianco) oder das französische Chanson (Richard Galliano) reichen kann. Welche programmatorischen Freiheiten kann sich ein Festivalintendant nehmen, ohne dass «das Kind» dadurch an Profil verliert?**

Es muss authentisch und nachvollziehbar bleiben und gute Abwechslung bieten. Ich sage mir immer: Ich muss mir selber das Zeug einen Monat lang anhören – also möchte ich auch gute Abwechslung für mich haben. Wenn das jemand mit mir teilt, umso schöner.

**Die künstlerische Qualität und der Publikumsandrang sagen viel über den Erfolg eines Festivals aus. Mindestens so wichtig ist aber, dass die Finanzen im Lot sind. Halten Ihnen die Sponsoren und Gönner immer noch im gewohnten Umfang die Treue oder wird es im Gegenteil immer schwieriger, sie bei der Stange zu halten?**

Das erfahre ich meistens im wunderschönen Monat Mai.

**Wie weit sehen Sie die öffentliche Hand in der Pflicht, kulturelle Anlässe wie Ihr Festival zu unterstützen?**

Die öffentliche Hand hat einen Auftrag von Volkes wegen. Bei uns ist es wohl eine Mischung zwischen Kulturförderung und Tourismus-Förderung. Unser Festival strahlt als eines der wenigen über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus; wir haben Presseberichte unterdessen auf der ganzen Welt. Da drin steht immer: St. Moritz. Und das verbunden mit wundervollem Inhalt. Wie heisst es so schön? – Content is king.

### «Wir haben Presseberichte auf der ganzen Welt»

**Da Sie über eine unerschöpfliche Energie und Jazz-Begeisterung zu verfügen scheinen, dürfen sich Festival da Jazz-Fans noch auf viele musikalische Feuerwerke freuen. Fangen wir mit denjenigen von 2018 an: Wen möchten Sie einladen oder von wem haben Sie gar schon eine Zusage?**

Nigel Kennedy möchte im Taiswald Pontresina Solo-Geige spielen. Chick Corea möchte mit jungen Leuten Musik machen und wandern gehen.

www.festivaldajazz.ch



# Management da sulvaschina es indispensabel

Referat da la seria Naturama da Klaus Robin a Zernez

**Bleras spezchas da bes-chas patischan dals effets da la civilisaziun e da l'influenza dals umans. Per s-chaffir ün equiliber tanter ils pertocs faja dabsögn d'introduer managements da sulvaschina individuals.**

Sulvaschina ed umans vivan in stretta vicinanza ün cun l'oter. Pervi da disturbis, ils effets dal müdamaint dal clima e la perdita dal spazi da viver, chaschunan pro tschertas spezchas da bes-chas ün squitsch na bsögnaivel. Per accumplir las aspettativas tanter ils bsögns da la sulvaschina e quels dals umans faja dabsögn d'ün management da sulvaschina modern. Quel cumpiglia tanter oter las analisas dals problems, la definiziun da böts realistics, l'introducziun da masüras adequatas e las controllas da success.

A chaschun d'ün referat i'l Auditorium dal Parc Naziunal Svizzer (PNS) a Zernez ha preschantà Klaus Robin seis cudesch «Wildtiermanagement – Eine Einführung».

## «I'l focus sun tuot las bes-chas»

Pels biologs e pels respunsabels dal Parc Naziunal Svizzer es il management da la sulvaschina ün tema important e permanent. «Il böt da nus tuots es da pisse- rar per ün bun equiliber tanter ils bsögns dals umans e quels da la sulvaschina», ha dit Hans Haller, directer dal Parc Naziunal Svizzer, in sia introducziun al referat. Tenor el es il cudesch da Klaus Robin e dals co-autuors Roland F. Graf e Reinhard Schnidrig daspö divers ons il prüm cudesch in lingua tuda- ischa chi s'occupa cul tema dal ma-

agement da la sulvaschina. Il cudesch es cumparü pro la Chasa Editura Haupt a Berna.

«Il management da sulvaschina nu s'occupa be culs tschiervis, uors o lufs», ha declarà Klaus Robin. «Il focus as drizza sün tuot la sulvaschina e tuot las bes-chas.» Uschè as prouva da regular la populaziun pro'ls tschiervis, las leivras vegnan promovüdas e'ls giruns barbet sun gnüts miss avant passa 25 ons la prüma vouta in libertà e vegnan daspö là promovüts.

«Illa Svizra Bassa sun diversas spezchas simplamaing svanidas sainza chi s'ha badà», ha dit Klaus Robin. Tanter oter sun quai eir ils effets da l'extensiu- n da la civilisaziun e dal territori abitabel.

## Success cun esser consequent

«Tschertas bes-chas patischan da quists effets ed otras profitan da las novas resursas e quellas populaziuns creschan fich svelta.» Per tuot ils cas saja d'av- antag d'introduer ün bun management da sulvaschina. Quists sumaglian als

cuntschaints managements admini- strativs e dal commerzi: Il prüm vain fat ün'analisi da la situaziun e da la proble- matica e lura vegnan definitis ils böts. «Per avair success as stoja lura decider davart las masüras bsögnaivlas e per fin- nir stoja adüna dar üna controlla da success», ha declarà Klaus Robin. Ün proget chi ha gnü success, quai eir graz- cha ad ün management consequent, d'eira ed es la reintroducziun dal girun barbet illa regiun da las Alps. «Ils böts d'eiran tanter oter da metter in libertà

ils giruns e chi's fuorman cul temp po- pulaziuns chi sun bunas da's mante- ner.» Per ragiundscher quists intents haja fat dabsögn da diversas masüras sco da s-chaffir las cundiziuns da basa bsögnaivlas. In seguit a la recolonisa- ziun s'haja fat las controllas cun obser- var ils utschels e cun l'evaluaziun da las datas ramassadas culs emettuors chi vegnan montats vi da las bes-chas. «Il management da la sulvaschina es adü- na different», ha declarà il referent. «E lura dependa eir schi dà massa pacas bes-chas d'üna spezcha o sch'üna sur- populaziun sto gnir regulada per man- tegner l'equiliber.» Implü daja quels cas cha bes-chas estras imigreschan e sun in tschercha d'ün nouv spazi da viver.

(anr/afi)

## Il biolog da sulvaschina

Klaus Robin ha stübià a l'Università da Turich biologia cul tema central da la zoologia. Sia lavur da diplom ha'l dedi- chä al cumportamaint dal chavriöl in seis spazi da viver. Robin ha lavurà sco magister per las ciencias naturalas e d'eira collavuratur scientific al «Tier- park Dählhölzli» a Berna. Da l'on 1990 fin dal 1995 d'eira Robin directer dal Parc Naziunal Svizzer a Zernez. El es proprietari d'ün büro per la cussaglia- ziun da l'ambient ad Uznach e da l'on 2005 ha'l fundà a la Scoul'Ota per ciencias applichadas a Wädenswil il post pel management da sulvaschina e da l'ambient. Hoz es quai l'uschè nom- nada gruppa da perscrutaziun WILMA. Adonta cha Klaus Robin es pensiunà s'occupa'l amo adüna cun analisas eco- logicas.

(anr/afi)



Heinrich Haller (schnestra), directer dal Parc Naziunal Svizzer, ha salutà a Klaus Robin a Zernez. In ün referat ha Robin infuormà davart il regular la sulvaschina.

fotografia: Annatina Filli

## As lascher pensiuner zieva 36 ans

**Silvaplana** 36 ans 1+1 = 2, la magistra Elisa Linsel Bazzell as lascha pensiuner.

Ad es ils 24 avuost dal 1981. Giò dal clucher da Silvaplana clama il sainin pel prüm di dal nouv an da scoula. Quindesch scolars da la prüma e se- guonda classa spettan cun buonder cha riva la nouva magistra, la successura dal magister gnieu pensiuno zieva avair in- struieu 45 ans. La «duonna Elisa» es gnida e cun ella ajer fras-ch in stüva da scoula.

Cu as fo a mantegner ajer fras-ch, ad avair la paschiun scu'l prüm di, ad esser motivo e musser 36 ans a la lungia adü- na darcho a fer quints ed a ler? Ma dals

iffaunts nu sun duos istess, minchün es ün individuum. La derivanza, l'educa- ziun, la tradiziun, la lingua, la famiglia haun miss il buol. La magistra stu avair in- cletta ed ün fin sensori per cha sia in- strucziun porta früt tar mincha singul. A lavurer be culs mezs d'instrucziun ob- ligatorics pudess la lavur dvanter mo- notona. Perque ho Elisa adüna darcho pro- curo e tradüt in rumauntsch fögls da lavur e mezs cun temas actuels, adat- tos a la classa.

In chesa da scoula nun ho ella chatto be scolars e plaschair per sieu mister, dimpersè güsta eir a sieu hom, magister Balsler Bazzell, chi ho tgnieu scoula 39

ans a Silvaplana. Insebel haun els alura instruieu 75 ans. Sper l'instruc- ziun haun els dedicho bger da lur temp liber a las societeds da vschinauncha, pustüt Balsler al Club da skis Corvatsch e tuots duos a la Societed da musica.

Che cumbinaziun insolita cha dal 1981 ho la mamma Sara cumanzo la scoula illa prüma classa e cha quist an ho sia figlia Daniela glivro la prüma classa tar Elisa. Eir a Claudia e Fränzi es que ieu sumgiaint cun lur neiv Flurin. Illa cariera dad Elisa es eir speciel cha la Fränzi d'eira üna da sias prümas scola- ras ed hoz – es ella chanzlista e cun que la scheffa da sia anteriura magistra.

Als 7 lügl 2017 ho darcho suno il sai- nin giò dal clucher, quista vouta per l'ultim di da scoula da «duonna Elisa». Uossa po Balsler surlascher la paluotta a sia duonna, insebel faron els lungs girs cul velo, lavuors in üert e stupendas fluors saron l'etiquetta da lur paschiun e'l bun maun scu giardiniers. Giodè, ils ans passan uschè spert! Anita Gordon

## Arrandschamaint

### Tango e folclora

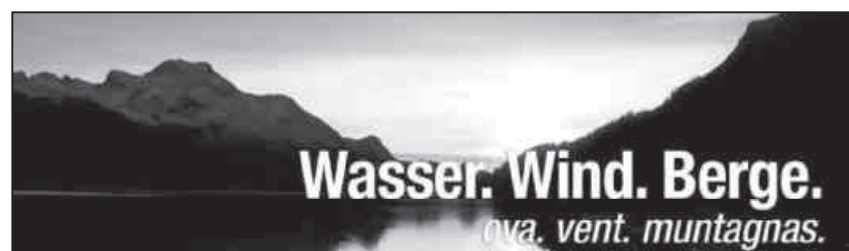
**Fuldera** In venderdi, ils 11 avuost, a las 20.00, ha lö ün concert dal Trio Arazón i'l Chastè da Cultura a Fuldera. Il trio suna tango e folclora da l'Argentina. Annette Rüegg es vi da la violina, Jojo Kunz suna il contrabass e Thomas Jaeger la guitarra.

Zamba, Bailecito, Gato, Milonga, Chacarera, Estilo, Chamame, Vals – Argentina es daplü co Tango. Arazón fan incleger la vasta paletta da la musica populara da l'Argentina: cun chanzuns concertants e sots. (protr.)

Reservaziun ed infuormaziuns implü: [www.chastedacultura.ch](http://www.chastedacultura.ch)

## Imprender meglder rumantsch

die Bahn	la viafier
der Liegewagen	il vagun cun cuschettas
der Lokalzug	il tren local
die Lokomotive	la locomotiva
der, die Lokomotivführer, –in	il, la locomotivist, –a
die Luftseilbahn	la pendiculera / pendiculara
mit dem Zug fahren	ir cul tren
der Nachtzug	il tren da not
die Nebenlinie	la lingia laterela / laterala
die Normalspurbahn	la viafier cun binari normel / normal
der / das Perron	il perron
der Personenwagen	il char, vagun da personas
der Rangierbahnhof	la staziun da manouvra
das Rangiergleis	il binari da manövrer / manouvrar
der Regionalzug	il tren regiunel / regional
die Rhätische Bahn	la Viafier retica
das Rollmaterial	ils vaguns



Anton Mayer maina daspö passa 20 ans il Restorant Center da surf da Silvaplana. Il „Surfzenter Toni“ scu ch'el vain nummo ho fat que cun success. Glivreda la stagiun da sted 2017 po el giodair la vita da pensiuno. Ün sincer grazcha fich per sieu ingaschamaint instancabel a bön da la vschinauncha da Silvaplana e Silvaplana turissem. **Per la stagiun da sted 2018, süls 1. meg u tenor cunvegna tscherchains nus**

## Ün fittadin/üna fittadina pel Restorant Center da surf

Las scoulas da surf e da vela culs mneders odierns lavuran separedamaing ed independentas eir in avegnit e nu sun part dal contrat da fittaunza.

### Nus aspettains

- ün cuort concept da l'ideja dal möd da mner la gestiun
- preschanter pussibiliteds d'investiziuns (scha telas sun progettedas) cul büdschet correspondent
- persuna innovativa cun sensori pel Center da sport da vent ed ova.

### Situaziun da partenza pel Restorant Center da surf

- as rechatta in ün dals pü bels lös da l'Engiadin'Ota
- granda terrassa da sulagl sper la scoula da surf e vela
- güsta sper il camping da 4 stailas renovo ultimamaing
- granda piazza da parker administreda
- sustegn da Silvaplana turissem tar tuot ils evenimaints süll'ova

### Particulariteds

- il Center da surf da Silvaplana as rechatta in üna zona da protecziun da la cuntredgia
- a vain aspetto ün cuntegna aligno cullas resursas da la natüra
- pussibilit d'utiliser da sted e düraunt il di (1. meg fin 31 october)
- utilisaziun la saira be limitedamaing
- ils plans da l'edifizi paun gnir retrats tar la vschinauncha (digitel)
- il local cumünaivel sül prüm plaun sto a dispusiziun a tuottas trais partidas
- il contrat da fittaunza da 5 ans po gnir prolongio

### Ho Ei, ho Ella interess?

Scha que es il cas schi ch'El ch'Ella trametta Sieus documaints d'annunzcha, üna fotografia e'l concept da gestiun fin **gövgia, 31 avuost 2017** a Duonna Franzisca Giovanoli, chanzlista, Via Maistra 24, CH-7513 Silvaplana u per Mail: [kanzlei@silvaplana.ch](mailto:kanzlei@silvaplana.ch)

[www.silvaplana.ch](http://www.silvaplana.ch)





# Lavuratori da musica culs Fränzlis da Tschlin

Imprender a sunar musica populara cun paschiunats

**Bundant üna quarantina da musicantas e musicants han exercità quist'eivna insembel culla fuormaziun dals Fränzlis da Tschlin. Ils ses profis han instrui ils misteris da la musica populara.**

Cur chi resunan clings da musica populara lura sun ils Fränzlis da Tschlin darcheu in cumün. Cun els insembel ha chattà üna quarantina da musicantas e musicants da tuot la Svizra tudais-cha e dal Grischun la via a Tschlin per far d'ürant ün'eivna da cumpagnia musica in ün lavuratori. Illa sala polivalenta da Tschlin es gnü exercità e glimà vi dals differents tocs chi vegnan lura sunats a chaschun da concerts da piazza. Tscherts tocs sun eir gnüts preschantats al concert final da venderdi saira.

L'intent dal lavuratori dals Fränzlis da Tschlin es stat d'instruir eir ad otras musicantas e musicants illa musica populara da l'Engiadina. Lapro es gnü exercità in gruppas plü pitschnas e lura cun l'orchester cumplet il sunar libramaing e spontanamaing.



L'orchester dal lavuratori culs Fränzlis da Tschlin exercitescha pel concert final.

fotografia: Annatina Filli

## Dar inavant il savair

Las participantas e'ls participants dal lavuratori han das-chü experimentar ed exercitar e quai insembel culs commembers dals Fränzlis da Tschlin. Suot la direcziun da Cristina Janett, Curdin Janett, Domenic Janett, Duri Janett, Madlaina Janett ed Anna Staschia Janett ha imprais giuven e vegl ils misteris da la musica populara. «Nus vain sunà tocs dal repertori da nossa chapel-la, quel cumpiglia musica populara na be da l'Engiadina», ha manzunà Domenic Janett. Pels Fränzlis da Tschlin esa important cha lur musica nu vain suna da be in fuorma concertanta, dimpersè cha quella possa eir gnir datta inavant ad oters musicants.

Partecipar al lavuratori han das-chü tuot quels chi san sunar ün instrument. «Quai pon esser principiants, commembers d'otras chapellas, musicants da professiun, amatuors, giuvens e vegls», ha declarà Madlaina Janett.

## Cumbinaziun dad instrumentants

La particularità da quist lavuratori es stat la cumbinaziun dals differents instrumentants. Ingon as ha chattà sper ils instrumentants tradiziunals da musica populara sco las clarinetas, cornets, gias o giuns eir cellos, flötas a travers, ün'oboa o dafatta üna guitarra. Pro'ls instrumentants cha'ls Fränzlis da Tschlin nu sunan svesa esa d'avantag cha'l

musicant cugnuscha svesa plü bain seis instrument. Bainvis sun eir statts quellas musicantas e musicants chi han vuglü imprender a sunar sainza notas.

Ün musicant cun experienza da sunar cun sia già musica populara es Luzi Keller. El as partecipescha fingià per la deschavla vouta al lavuratori a Tschlin. «Plü bod sunaiva bler musica classica e grazcha a quists lavuratori dals Fränzlis da Tschlin n'haja imprais eir a sunar musica populara», ha dit Keller.

Intant suna el insembel cun anteriurs partecipants da quists cuors üna vouta al mais a Turich musica populara. «Nus sunain per part tocs cha nus impredain a Tschlin e qua o là vegnan lu-

ra pro eir novs tocs da musica populara», ha dit Keller.

## «Simplamaing far musica»

Tenor Madlaina Janett es il lavuratori dals Fränzlis da Tschlin ün dals pacs cuors sainza üna prescripziun d'età. Duos dals plü giuvens partecipants sun stats Benjamin Stucki, desch ons, chi deriva dad Arlesheim e Fadri Kuhn, nov ons, da Regensberg. Tuots duos sunan fingià daspö ün pèr ons cello e nu sun stats per la prüma vouta a quist lavuratori. Avant duos ons ha Benjamin visità insembel cun sia nona il cumün da Tschlin ed ha gnü l'ocasiun da tadlar üna «Stubete» dals partecipants

dal lavuratori dals Fränzlis da Tschlin. «Quai m'ha plaschü uschè bain ch'eu n'ha decis da'm partecipar a quist'eivna», ha dit il giuven dad Arlesheim. Per el esa stat important da pudair sunar seis cello e simplamaing da far musica. Fadri Kuhn ha passantà quist'eivna da musica insembel cun seis frar chi ha suna l'accordeon. «Eu d'eira l'on passà la prüma vouta qua a Tschlin ed a mai plascha da far musica da cumpagnia», ha manzunà Fadri. Pels respunsabels dal lavuratori esa minch'on darcheu üna nouva sfida da cumbinar tuot ils differents nivels dals singuls partecipants. E da fuormar lapro ün orchester chi suna per finir ün pitschen concert. (anr/afi)

# Ottavel chomp da ballar ad Avrona

Rapreschantaziuns da bal a Scuol

**Daspö ils 25 da lügl ed amo fin als 5 d'avuost 2017 ha lö l'ottavel chomp da ballar a la scoula da muntogna Avrona a Tarasp. Il chomp vain organisà da Sibylle Ovenstone insembel cun Benedikt Lux.**

La scoula da muntogna Avrona a Tarasp es üna scoula speciala recugnuschüda e chi vain manada sün basa privata. Ella as drizza tenor las prescripziuns da la ledscha per scoulas specialas dal chantun Grischun. L'internat spordscha üna scolaziun adequata per giuvenils ed uffants chi han pervi d'üna situaziun difficila da lur vita problems da scolaziun ed ün cumport disturbà. Els han perquai dabsögn d'üna scolaziun individuala chi piglia resguard sün mincha singul. Las collavuraturas e collavuratuors da la scoula da muntogna Avrona lavuran sülla basa da la pedagogia da Rudolf Steiner e resguardan eir las cugnuschentschas pedagogicas sco eir psicologicas e medicinalas actualas.

## Il center da la lavur sta l'uffant

Per sdrugliar l'aigna iniziativa dals scolars vegnan organisadas sper la scolaziun eir occurrenzas chi sustegnan il svilup dals giuvenils in möd chi pon surpuntar lur problematica. Uschè fan els gitas, van culs skis e culs patins ed ils manaders mettan eir pais sün lavuors a man ed artisticas. Üna da quistas spor-

tas tuot specialas es l'ottavel chomp da ballar. Daspö ils 25 da lügl ed amo fin als 5 avuost as chattan ad Avrona tanter 60 ed 80 giuvenils e creschüts chi han plaschir vi dal ballar. I's tratta da giuvenils e creschüts da la Germania e da tuot la Svizra chi impredan suot la bachetta da Sibylle Ovenstone e da Benedikt Lux da Kassel bals moderns ma eir tradiziunals da tuot il muond.

## Benedikt Lux ha grond'experienza

Sco cha Sibylle Ovenstone ha dit, ha Benedikt Lux ün'experienza da 25 ons per instruir bals da tuot il muond. «Seis möd e sia forza derasan fascinaziun e

seis möd umoristic lascha crescer il crös dals partecipants», ha infuormà Ovenstone. «Gronda approvaziun chattan sias coreografias da musica actuala, da l'Europa dal süd-ost chi pretendan grond dun da ballar», ha'la declarà. Pro'l möd manzunà tocca tant ün repertori cun bals tradiziunals sco eir novs bals cun coreografias da l'Israel e dal Balcan. Cun quistas cumbinaziuns e cun seis möd umoristic esa reuschi a Lux da motivar giuvenils e creschüts da tour part a sias acziuns. «Lux es docent per teater, improvisaziun, bal, ritmica ed acrobatica a la Scoula d'art a Kassel», ha remarkà Ovenstone. «El organise-

scha chomps in Germania, in Svizra, in Ingalterra, in Pologna ed in Slovenia.» Cun sia gruppa da bal, chi festagescha dal 2018 il 20avel giubileum, es el in viadi in Germania ed in Svizra.

Divers bals chi vegnan instruits d'ürant l'eivna pro'l chomp da ballar ad Avrona, vegnan quist on rapreschantats a Scuol ad ün vast public. Quels han lö in sonda ils 29 da lügl a las 15.30 davant la butia dal Coop a Scuol ed a las 16.00 pro'l Hotel Belvédère a Scuol. «Minchün es invidià da visitar las preschantaziuns e forsa cha ün o tschel as lascha fascinar dal movimaint ed es l'on chi vain eir da la partida», speran Ovenstone e Lux. (anr/bcs)



Tanter 60 ed 80 giuvenils e creschüts piglian part al chomp da ballar ad Avrona.

fotografia: mad

## Canorta rumauntscha tschercha educatura

**Turich** Mincha lündeschdi evra la canorta rumauntscha a Turich sias portas da las 7.30 fin las 18.00. La spüerta exista daspö circa ün an ed i'l fratemp marcha que uschè bain cha tuot las piazzas sun steds occupadas ils ultims trais mais. Ma la rotaziun es granda, disch Remo Pfister, president da la canorta. Prosmamaing müda üna famiglia domicil e duos iffaunts cumainzan la scoula. Uscheja vegnan libras duos piazzas. La canorta es perque adüna interessada vi da novas annunzhas.

Al mumaint frequaintan iffaunts sur-silvauns e ladins la canorta. Trais educaturas s'occupan mincha vouta dals iffaunts. Els ündesch plazs sun stats occupats ils ultims trais mais. Els geniturs bivgnantessan scha la canorta schlargiss sia spüerta e füss averta duos dis. La fundaziun GFZ (Gemeinnützige Frauen Zürich) maina la canorta e tschercha al mumaint ün'educatura rumauntscha - nun importa da che idiom - per ün pensum d'almain 20 pertschient. Il pensum as lascha tenor inserat auncha cumpletter cun incumbenzas in otras canortas dal GFZ.

Ils 27 d'avuost organischescha l'uniun ün di da famiglia taunt pels commembers scu eir per tuots chi vulesan savair dapü. La finamira füss da schlarger auncha la spüerta e d'avrir la canorta d'ürant duos dis l'eivna, disch Remo Pfister. Üna retschercha tals genituors hegia musso cha l'interess saja avaint maun. (anr/vi)

Dapü infurmaziuns suot la pagina d'internet: [www.canortarumantscha.ch](http://www.canortarumantscha.ch)





Die Clinica Alpina SA gratuliert ihrer Lernenden herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung:

Marisa Tscholl  
Tiermedizinische Praxisassistentin EFZ



Clinica Alpina SA  
Tiermedizinisches Zentrum  
Buorna, 7550 Scuol  
+ 41 81 861 00 88  
www.clinica-alpina.ch

Clinica Alpina SA  
Praxis  
7503 Samedan  
+ 41 81 861 00 81  
www.clinica-alpina.ch

## Hochendörfer's HOTEL ALBRIS PONTRESINA

1. August Menü

Käseküchlein mit hausbeiztem Lachs  
\*\*\*

Tagliolini mit Pfifferlingen, Tomaten, Ruccola  
\*\*\*

"Carpaccio Andrea"

Roastbeef, zerlassene Kräuterbutter und  
Kartoffelpüree  
\*\*\*

Grosses Kochendörfer's Dessertbuffet  
CHF 72,00

Via Maistra 228, 7505 Pontresina  
Tel. +41 81 838 80 40

www.albris.ch

### Trauerzirkulare kurzfristig

(während der  
Bürozeit)

Sofortige Kuvert-  
mitnahme möglich.

Auf Wunsch  
Hauslieferung.



Gammeter Druck  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90  
Fax 081 837 90 91



**Corvatsch 3303**  
Diavolezza Lagalb

## 1. AUGUST BRUNCH

FABELHAFTE BERGWELT

### Was für ein feierlicher Ausblick

Das Bergrestaurant La Chüdera ist der ideale Ort für einen reichhaltigen Brunch um den 1. August gut gestärkt feiern zu können. Zusätzlich sorgt die Aussicht über die Oberengadiner Seenlandschaft für Feierstimmung.

DATUM	1. August 2017	Erwachsene inkl. Berg- und Talfahrt	CHF 62
ZEIT	9:30 - 13 Uhr	Erwachsene nur Brunch	CHF 50
ORT	Bergrestaurant La Chüdera, Furtschellas	Kinder pro Altersjahr (1-17 Jahre)	CHF 1
		Bahnzuschlag	CHF 9

Gerne erwarten wir deine Reservation.

#### Information & Reservation

Bergrestaurant La Chüdera | T +41 81 838 73 55 | F +41 81 838 73 09 | info@corvatsch.ch



## Triathlon St. Moritz 2017

**Samstag, 5. August 2017**  
**Kids Cup by Nicola Spirig**  
Start ab 13.00 Uhr

**Sonntag, 6. August 2017**  
**Volks-Triathlon und Duathlon (Sprint)**  
Start ab 09.00 Uhr

**Jetzt anmelden und dabei sein!**

**Auskunft unter:**  
St. Moritz Tourismus,  
Sport & Events  
Via Maistra 12, 7500 St. Moritz  
Telefon +41 (0)81 837 33 88  
triathlon@stmoritz.ch

**Information und Anmeldung unter**  
www.homeoftriathlon.ch/  
wettkampf



### Liebe Schweizerinnen und Schweizer

Wir feiern am 1. August unseren Nationalfeiertag. Zeit, um inne zu halten und sich an die Stärken und Werte unseres Landes zu erinnern, welche uns Freiheit, Wohlstand und Sicherheit gebracht haben. Es sind dies Unabhängigkeit, Selbstbestimmung, Neutralität, eine freiheitliche Rechtsordnung, die direkte Demokratie und der Föderalismus.

Die SVP setzt sich für eine Schweiz ein, die

- von den Bürgerinnen und Bürgern und nicht nur von den Politikerinnen und Politikern bestimmt ist;
- weder von Brüssel, noch von fremden Richtern regiert wird;
- ihre Gesetze und Bestimmungen selbst erlässt;
- über Höhe und Art der Steuern frei entscheidet;
- eigenständig und nach ihren Bedürfnissen die Zuwanderung regelt.

Der Bundesrat verhandelt mit der Europäischen Union über ein Rahmenabkommen. Damit sollen wir in Zukunft automatisch europäisches Recht übernehmen müssen. Internationale Bestimmungen oder Richtersprüche von ausserhalb der Schweiz werden über die vom Schweizer Volk beschlossenen Gesetze gestellt. Die Folgen: kriminelle Ausländer werden nicht ausgeschafft; die unkontrollierte Zuwanderung bringt Arbeitslosigkeit und hohe Sozialkosten, überfüllte Züge und Strassen, sowie überbaute Landschaften. Damit werden unsere Werte in Frage gestellt und unser Wohlstand ist zunehmend gefährdet.

Helfen Sie mit und setzen Sie sich zusammen mit uns für eine selbstbestimmte, unabhängige und freiheitliche Schweiz ein. Vertrauen wir unseren Stärken – ich wünsche Ihnen einen fröhlichen 1. August!

*Albert Rösti*

Ihr Albert Rösti  
Parteipräsident SVP Schweiz



### Werden Sie jetzt Mitglied der SVP, damit Sie auch in Zukunft noch selbst bestimmen können...

Vorname / Name

Strasse

PLZ / Ort

E-Mail

Datum / Unterschrift

Ich möchte Mitglied der SVP in meinem Wohnort bzw. meiner Region werden. Die Parteimitgliedschaft ist zu vergleichen mit einer Mitgliedschaft in einem Verein.

Bitte schicken Sie mir das Parteiprogramm der SVP Schweiz zu.

Ich unterstütze die SVP und spende \_\_\_\_\_ Franken auf das PC 30-8828-5. Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein.

Talon ausfüllen, anschliessend bitte zurücksenden an:  
SVP Schweiz, Generalsekretariat, Postfach, 3001 Bern, E-Mail: info@svp.ch



www.svp.ch Die Partei des Mittelstandes



## 1. Vertical Sommerlauf

Samstag, 19. August 2017



5.5 Kilometer  
1000 Höhenmeter  
bis 45 Grad Neigung

Strecke: Herren-Abfahrtspiste der Ski-WM ab St. Moritz Dorf bis auf Plattform «Freier Fall»

### Vorbereitungstrainings Vertical Sommerlauf

Freitag, 7. Juli & Freitag, 4. August Treffpunkt 18.00 Uhr St. Moritz-Chantarella Altobar  
Strecke Chantarella – Plattform «Freier Fall»

Mittwoch, 16. August 18.00 Uhr Pontresina Skiservice Corvatsch  
Schuhtest und Training

Die Trainings sind kostenlos. Ticket für die Bahn St. Moritz – Corviglia (Hin- und Rückfahrt) zum Spezialpreis von CHF 20.

Informationen: [www.engadiner-sommerlauf.ch](http://www.engadiner-sommerlauf.ch)



Inserate-Annahme | 058 680 91 50 | [stmoritz@publicitas.ch](mailto:stmoritz@publicitas.ch)



## Prodotti x Tavolata

Biera Tavolata x Engadiner Bier  
Vino Tavolata x Castello di Morcote

## Samstag 29 Juli ab 11 Uhr

Street BBQ viel Rauch, kühles  
Tavolata Bier & tolle Konzerte  
il Tavolino PopUp Market Dinner  
Tavolata Stardust im King's Club

## Sonntag 30 Juli ab 11 Uhr

St. Moritz lädt zur Tavolata  
essen, tanzen, lachen & trinken am  
schönsten Tisch der Alpen

» [tavolata.org](http://tavolata.org)



# Die «Barcaioli» sind mittlerweile eine Silser Tradition

In Sils verkehrt seit 1907 das höchstgelegene Kursschiff Europas

**Sobald das Eis vom Silsersee geschmolzen ist, kehrt Familie Giani mit ihrem Schiff «Segl Maria» aus dem Winterschlaf zurück. Die Leidenschaft zur Schifffahrt ist nun schon über vier Generationen weitergegeben worden.**

LUANA FRANZISCUS

Am Comersee gab es anfangs des 20. Jahrhunderts viele Fischer und wenig Arbeit für Luigi Giani und die Gilardonis. «Die Italiener kamen ins Engadin um als Fischer Arbeit zu suchen», erzählt Franco Giani, jetziger Kapitän des Kursschiffes auf dem Silsersee. Die jungen Männer waren sofort ergriffen von der Natur des Tales und haben die Anfänge des Bergtourismus miterlebt. «So kam ihnen schnell die Idee, für die Touristen Schifffahrten und romantische Extrafahrten zu organisieren», sagt Giani. Angefangen haben die Männer mit 10 Ruderbooten im «Gondolieri-Stil», mit denen auch schon Nietzsche von ihnen über den Silsersee gerudert wurde.

Der erste kleine Dampfer «Vapurino», haben sich die Bootsführer 1907 zugelegt. Luigi Giani und die Gilardonis haben dann eine Werft gebaut, in der sie auch wohnten. Kochen mussten sie draussen auf offenem Feuer. «Die Barcaioli wurden zu einem festen Bestandteil von Sils, so als ob sie jedes Jahr den Sommer aus Italien mitbringen würden», erzählt Giani.

## Generationenwechsel

Die nächste Generation übernahm 1930 die Arbeit ihrer Väter. «Die Bootsführer gönnten sich nicht viel, nur am Ende des Sommers gingen sie alle gemeinsam ein Bier trinken», so Giani über den harten Job, der nicht immer genug hergab, um den Lebensunterhalt für die gesamte Familie zu decken. Die Bootsführer lebten ein einfaches Leben, hatten aber trotzdem eine gute Gemeinschaft untereinander. «Als der Sommer einmal sehr schlecht war, hatte mein Grossvater nicht einmal mehr fünf Franken, damit er das Fahrrad-

depot für die Heimreise bezahlen konnte», so Giani.

Im gleichen Jahr als Armstrong den ersten Fuss auf den Mond setzte, 1969, machte Franco Giani seine erste Fahrt auf den Silsersee. «Als das «Vapurin» 1984, nach 77 Jahren im Einsatz, die Schiffskontrolle nicht mehr bestanden hatte, sind die Gilardonis aus dem Geschäft ausgestiegen und ich gründete meine eigene kleine Firma», so Franco Giani. Das Boot aus Fiberglas, welches er damals anfertigen liess, erfüllt seinen Zweck bis zum heutigen Tag. Die grosse Einweihung und Taufe der «Segl Maria» fand am 30. Juni 2016 statt. Zusätzlich wurde auch das Bootshaus ausgebaut, welches auch das heutige zu Hause der Familie Giani ist.

## Geschichten gesammelt

So ist Franco Giani seit 48 Jahren mit seiner «Segl Maria» im Sommer täglich auf den Silsersee unterwegs. Die Wintermonate verbringt die Familie Giani in der Heimat am Comersee. Ehefrau Silvana Giani und Tochter Francesca

sind auch in die Organisation der Bootsfahrten involviert. «In Sils fühle ich mich geborgen, ich mag die Farben des Sees und meinen Beruf als Kapitän», so Giani über seinen Beruf, der gleichzeitig auch seine Leidenschaft ist. Seine schönste Erinnerung an die Zeit in Sils sei, als er seine Tochter Francesca mit drei Monaten das erste Mal mit auf den See genommen habe. «Die Bootsfahrten möchte ich auf jeden Fall aufrecht erhalten. Mein Vater wird jetzt aber noch einige Jahre Kapitän bleiben», so Francesca Giani, die Philosophie studiert hat und bald für einige Monate nach Afrika reisen wird. Die Geschichten der «Barcaioli» aller Generationen hat die Familie Giani nun in einer Ausstellung in ihrem Bootshaus gesammelt. «Die Idee zu der Ausstellung entstand, als meine Frau auf dem Dachboden alte Bilder und Dokumente gefunden hat», so Giani. Die Tochter hat daraufhin die Sache an die Hand genommen und im Archiv der Gemeinde Sils weitere Informationen gesucht. «Im Winter haben wir mit



Die «Segl Maria» dient der Familie Giani nun schon seit 1985.

Foto: Sils Tourismus/Gian Giovanoli



Das historische Schiff «Vapurin» ist heute in einem Museum in Italien ausgestellt.

Foto: Archiv Familie Giani

der Planung begonnen, intensiv wurde die Arbeit in den letzten zwei Monaten», so die junge Giani. Entstanden ist eine authentische Ausstellung über die eindrucksvolle Familiengeschichte. «Für die Zukunft erhoffe ich mir, wei-

terhin viele Geschichten sammeln zu können», so Francesca Giani abschliessend.

Die Ausstellung im Bootshaus Sils ist vom 29. Juli bis zum 31. August täglich von 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Eintritt ist frei.

## Leben und Werk eines Aussenseiters

Helmut Meyer schrieb die Biographie von Hans Mühlestein

**Vierzig Jahre nach seinem Ableben ist die erste umfassende Biografie eines kraftvollen Menschen erschienen, der auch viele Jahre im Engadin verbracht hat.**

Hans Mühlestein wurde in einfachen Verhältnissen in Biel geboren, hat eine Ausbildung als Lehrer genossen, und in der folgenden Zeit selbstfinanzierte Universitätsstudien in Kunstgeschichte mit grosser Hingabe verfolgt. Bei seinen Studienreisen in Italien wurde sein Interesse für die etruskischen Kunstwerke geweckt, und er vertiefte sein Leben lang seine Kenntnisse darüber. Er hielt auch engen Kontakt mit Ferdinand Hodler, den er oft in Genf besuchte. Seine zwei Bücher über den grossen Schweizer Künstler, sowie sein eindrückliches Porträt von Hodlers Hand im Jahre 1917, sind die dauerhaften Spuren dieser Verbindung.

Mühlestein war eine physisch imposante Figur, von scharfer Intelligenz und mit starker Stimme, mit Wirkung

auf viele Menschen. Sowohl als Kunsthistoriker, besonders als Pionier der Etruskologie in den 20er- und 30er-Jahren, wie auch später als Verkünder eines neuen technologischen und wissenschaftlichen Ordnungsprinzips der Weltgeschichte, dazwischen auch als kommunistischer Politiker publizierte er viele Werke, die teilweise erfolgreich waren, aber später wieder in Vergessenheit gerieten.

Schon als junger Mann verbrachte er seine Ferien oft im Engadin, auch in Celerina, wo er seine zweite Gattin, Anita, geborene Piderman, kennenlernte. Diese feinfühligste Frau stand fortan ganz im Dienst ihres Gatten und ertrug mit ihm dessen häufige finanziellen Notlagen. Anita Mühlestein hinterliess dem Engadiner Kulturarchiv in Samedan ein umfangreiches Kompendium von Schriften und Werken ihres Gatten.

Der Etruskologe Mühlestein erhielt einen Lehrauftrag an der Universität Frankfurt, allerdings in einer schon von Naziumtrieben gestörten Zeit. Da Mühlestein ablehnte, sein Seminar jüdischen Studenten zu verschliessen, wurde er 1932 bedroht und vertrieben. Dieser Umstand brachte ihn in Ver-

bindung mit dem «Internationalen Komitee der Schriftsteller für den Frieden», mit Kollegen wie André Malraux und André Gide, das sich ab 1936 vehement gegen den Aufstand in Spanien und dessen deutschen und italienischen Helfer wandte, und Werbung für die internationalen Brigaden machte. Mühlestein wurde in der Schweiz der erste Angeklagte wegen «Vorschubleistung für den Dienst in einer fremden Armee» und verbüsst eine kurze Gefängnisstrafe. Er war unterdessen selber Mitglied der schweizerischen kommunistischen Partei geworden, was allerdings seinem Arbeitseinkommen nicht förderlich war. So kam er 1938 mit seiner Frau nach Celerina, wo sein Schwiegervater ihnen ein kleines Wohnhaus zur Verfügung stellte.

So schön dieser Standort auch war, so war er für kommunistische Arbeit völlig ungeeignet. In diesem Engadiner Aufenthalt, der bis 1956 dauerte, widmete sich Mühlestein wieder literarischen Arbeiten, umso mehr als er von der Partei der Arbeit, wie so manche andere Intellektuelle, 1948 ausgeschlossen wurde. Hans und Anita Mühlestein gründeten in Celerina den Quos Ego Verlag,

der bibliophile Ausgaben von Mühlesteins vorzüglichen Übersetzungen von Gedichten Dantes, Michelangelos und Vittoria Colonnas herausgab. Der Quos Ego Verlag hat dem damals noch kleinen Dorf Celerina den Eingang in die Literaturgeschichte vermittelt.

In den 1930er-Jahren hat Mühlestein auch etliche Theaterstücke geschrieben. Mit «Der Diktator und der Tod» über das Lebensende von Jürg Jenatsch, gelang ihm das Beste seiner Stücke, das auch an Theatern aufgeführt wurde. In seinen letzten Lebensjahren konnte er «Die verhüllten Götter publizieren», einen ausführlichen Essay über die Rolle der etruskischen Kunst beim Durchbruch der Renaissance.

Helmut Meyers Buch hält alle Etappen dieses Lebens sehr objektiv fest. Wer die Mühlesteins gekannt hat, wird sich stets gerne an den anregenden Gesprächspartner und an seine lebenswürdige Frau erinnern.

Claudio Caratsch

«Hans Mühlestein (1887–1969): Leben und Werk eines Aussenseiters», von Helmut Meyer. Erschienen im Chronos Verlag, 2017. ISBN3034013957, 9783034013956 260 Seiten

## Veranstaltung

### Bach trifft Old time Jazz

**Sils** Am 2. August um 17.00 Uhr ist die Wasser Flossbühne im Silsersee frei für das Quartett Johannes Kobelt.

Das Konzert konzentriert sich auf fünf ganz unterschiedliche Musikkulturen, dabei kommen zahlreiche Instrumente zum Einsatz.

Bis heute sind keine Musikensembles bekannt, die ein derart vielseitiges Programm im gleichen Konzert offerieren.

Bei den Open-Air-Konzerten auf dem Wasser Floss im Silsersee spielt auch die einzigartige Kulissee mit.

Auf der Halbinsel Chastè kommt die Musik ohne Verstärker und Showeffekte aus. Das tut Ohren und Seele gut.

Der Fussmarsch ab Sils Dorf zum Konzertplatz beträgt ca. 20 – 30 Minuten. Parkplätze stehen im Parkhaus Segl/Val Fex zur Verfügung. Bei schlechter oder unsicherer Witterung findet das Konzert in der Offenen Kirche in Sils statt. (Einges.)

Infos und Tickets sind bei der Sils Tourist Information erhältlich, 081 838 50 50. Resttickets gibt's an der Abendkasse, Plätze sind limitiert.



# Info-Seite Engadiner Post

## Notfalldienste

### Ärzte-Wochenendeinsatzdienst

Falls der Haus- oder nächste Ortsarzt nicht erreichbar ist, stehen im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

**Samstag/Sonntag, 29./30. Juli**

**Region St. Moritz/Silvaplana/Sils**

Samstag, 29. Juli  
Dr. med. Compagnoni Tel. 081 838 60 60  
Sonntag, 30. Juli  
Dr. med. Schläpfer Tel. 081 833 17 77

**Region Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz/Cinuos-chel**

Samstag/Sonntag, 29./30. Juli  
Dr. med. Barta Zodtke Tel. 081 854 25 25

**Region Zernez, Scuol und Umgebung**

Samstag/Sonntag, 29./30. Juli  
Dr. med. Neumeier Tel. 081 864 12 12

Der Wochenenddienst für die Regionen St. Moritz/Silvaplana/Sils und Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz dauert von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr.

## Wochenenddienst der Zahnärzte

Telefon 144

## Notfalldienst Apotheken Oberengadin

Telefon 144

## Rettungs- und Notfalldienste

Sanitätsnotruf Telefon 144  
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst  
St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14  
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12  
Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

## Spitäler

Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34  
Samedan Spital OE Tel. 081 851 81 11  
Scuol Tel. 081 861 10 00  
Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

## Dialyse-Zentrum Oberengadin

Samedan Tel. 081 852 15 16

## Opferhilfe

Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50

## Tierärzte

Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils Tel. 081 826 55 60

Dr. med. vet. F. Zala-Tannò und Dr. med. vet. M. Vattolo, Samedan Tel. 081 852 44 77

Clinica Alpina, Tiermedizinisches Zentrum 7550 Scuol Tel. 081 861 00 88

Dres. med. vet. Wüger Charlotte und Caviezel-Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61

Pratcha Veterinaria Jaura, Müstair Tel. 081 858 55 40

## Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler

Castasegna-Sils Tel. 081 830 05 91  
Julier-Silvapl.-Champfer Tel. 081 830 05 92  
Champfer-St. Moritz Tel. 081 830 05 93  
Celerina-Zuoz, inkl. Albula und Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94  
S-chanf-Giarsun inkl. Flüela- und Ofenpass bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96  
Guarda-Vinadi Tel. 081 830 05 97  
Samnaun Tel. 081 830 05 99  
Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98  
Puschlav-Bernina Hospiz Tel. 081 830 05 95

## Selbsthilfegruppen

### Al-Anon-Gruppe Engadin

(Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0848 848 843

### Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE

Auskunft Tel. 0848 848 885

### Lupus Erythematodes Vereinigung

Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung  
Selbsthilfegruppe Region Graubünden  
Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86  
Internet: www.slevv.ch

### Parkinson

Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina  
E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

### VASK-Gruppe Graubünden

Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-/  
Psychisch-Kranken, Auskunft: Tel. 081 353 71 01

## Veranstaltungshinweise

www.engadin.stmoritz.ch/news\_events

www.scuol.ch/Veranstaltungen

oder im «Silsr Wochenprogramm», «St. Moritz Aktuell», «St. Moritz Kultur», «Allegra», «Agenda da Segl» und www.sils.ch/events

Anzeige



## PONTRESINA WOCHENTIPP



### 1.-August-Programm in Pontresina

Feiern Sie am Dienstag, 1. August, mit Pontresina den Nationalfeiertag. Ab 11.00 Uhr gibt die Camerata Pontresina ein Festkonzert im Kongress- und Kulturzentrum Pontresina und im Anschluss sind alle Besucher herzlich zu einem Apéro eingeladen. Ab 16.00 Uhr bietet die Pontresiner Gastronomie auf dem Vorplatz des Kongresszentrums verschiedene kulinarische Köstlichkeiten. Auch Kinder können sich bei diversen Spielen, Kinderschminken und einer Clownshow im Hotelpark Saratz austoben. Weitere Höhepunkte sind eine Feuershow mit Feuerwerk, der Kinder-Lampionumzug und das Konzert der Musikgesellschaft Pontresina. Die Festrede zum 726. Geburtstag der Confoederatio Helvetica schwingt der sympathische und charismatische Künstler, Designer und Fotograf Rolf Sachs. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Pontresina Tourist Information unter T +41 81 838 83 00.

### Familien-Brunch mit Sabi

Geniessen Sie am Freitag, 4. August, um 9.30 Uhr mit der ganzen Familie einen ausgiebigen Brunch in der Alp-Schaukäserei Morteratsch und erleben Sie den Gletschergeist Sabi hautnah. Die Kinder können sich beim Basteln, Spielen und einem Parcours austoben und dabei sogar dem Käser bei seiner Arbeit über die Schultern schauen. Wer mag, darf im Anschluss entlang dem Gletscherweg Morteratsch noch den grossen Traum vom Gletschergeist Sabi herausfinden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Pontresina Tourist Information unter T +41 81 838 83 00.

### Museum Alpin

Lernen Sie im Museum Alpin in Pontresina mehr über die faszinierende Bergwelt. Die Ausstellungen bieten einen Einblick in die Pionierzeit des Alpinismus. Dabei sind Ausstellungen über die Entwicklung der SAC-Hütten, den Sommer- und Winteralpinismus ein Highlight. Ebenfalls sehenswert ist die aktuelle Sonderausstellung «Britische Gäste im 19. Jahrhundert». Weitere Informationen erhalten Sie bei der Pontresina Tourist Information unter T +41 81 838 83 00.

### Kontakt

**Pontresina Tourist Information**  
Kongress- und Kulturzentrum T +41 81 838 83 00 pontresina@estm.ch  
Via Maistra 133, Pontresina F +41 81 838 83 10 www.pontresina.ch



## Beratungsstellen

### Beratungsstelle Alter und Pflege OE

Karin Vitalini, Mo-Do, 14-17 Uhr Tel. 081 850 10 50  
www.alterundpflege.ch, info@alterundpflege.ch

### Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen

Markus Schärer, Peidra viva, Straglia da Sar Josef 3, Celerina Tel. 081 833 31 60

### Beratungsstelle Schuldfragen

Steinbockstrasse 2, Chur Tel. 081 258 45 80

### BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene

Sekretariat: Plazet 16, Samedan Tel. 081 257 49 40  
- Oberengadin/Poschiavo/Bergell:  
Francesco Vassella Tel. 081 257 49 44/081 844 14 44  
- Ober-/Unterengadin/Samnaun/Val Müstair:  
Jacqueline Beiger-Zbinden Tel. 081 257 49 41/081 257 64 31

### Chüra d'uffants Engiadina Bassa

Canorta Villa Milla, Chasa Central, Bagnera 171, 7550 Scuol Tel. 081 862 24 04  
canorta.villamilla@gmail.com

### CSEB Beratungsstelle Chüra

Pflege und Betreuung, Sandra Niklaus, Via dals Bogns 323, Scuol, beratungsstelle@cseb.ch Tel. 081 864 00 00

### Ergotherapie

Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76

### Heilpädagogischer Dienst Graubünden

Heilpädagogische Früherziehung  
- Engadin, Val Müstair: Silvana Dermont und Lukas Riedo  
- Puschlav, Bergell: Manuela Moretti-Costa  
Schul- und Erziehungsberatungen  
- St. Moritz und Oberengadin:  
francoise.monigatti@avs.gr.ch Tel. 081 833 77 32  
- Unterengadin und Val Müstair:  
antonio.preziuso@avs.gr.ch Tel. 081 856 10 19

### Psychomotorik-Therapie

- Oberengadin, Bergell, Puschlav: Claudia Nold  
- Unterengadin, Val Müstair, Plai: Anny Unternährer  
Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85  
Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00  
Prada, Li Curt Tel. 081 844 19 37

### Mediation

Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten: Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz schucan@vital-schucan.ch Tel. 081 850 17 70

### Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden

Kinder- und Jugendpsychiatrie, Engadin und Südtäler, Cho d'Punt 11, Samedan  
W. Egeler, F. Pasini, M. Semadeni Tel. 081 850 03 71

### Krebs- und Langzeitkranke

Verein Avegnir:  
Beratung für Kranke und Angehörige Tel. 081 834 20 10  
Beraterinnen: Karin Barta und Franca Nugnes-Dietrich

Krebsliga Graubünden: Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebskranke Menschen.  
Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung.  
info@krebisliga-gr.ch Tel. 081 252 50 90

### Mütter-/Väterberatung

Bergell bis Samnaun  
Angelina Grazia/Judith Sem Tel. 075 419 74 36/-45  
Val Müstair, Silvia Pinggera Tel. 075 419 74 40

### Opferhilfe, Notfall-Nummer

Tel. 081 257 31 50

### Palliativnetz Oberengadin

info@palliativnetz-oberengadin.ch  
Koordinationsstelle Spitex OE Tel. 081 851 17 00

### Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung

Engadin, engadin@prevento.ch Tel. 081 864 91 85  
Chur, engadin@prevento.ch Tel. 081 284 22 22

### Private Spitex

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land.  
Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

### Procap Grischun Bündner Behinderten-Verband

Beratungsstelle Engadin/Südtäler Tel. 081 253 07 88  
Quadratscha 1, Samedan, Di/Do 9-11.30, 13.30-16.30 Uhr

### Pro Infirmis

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige; Ralf Pohlschmidt Tel. 081 257 12 59  
Altes Spital, Samedan Fax 081 850 08 02  
Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch

### Pro Juventute

Oberengadin Tel. 079 191 70 32  
oberengadin@projuventute-gr.ch  
Engiadina Bassa Tel. 081 250 73 93

### Pro Senectute

Oberengadin: Via Retica 26, 7503 Samedan 081 852 34 62  
Engiadina Bassa: Suot Plaz, 7542 Susch 081 864 03 02

### RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum

A l'En 4, Samedan Tel. 081 257 49 20  
Rechtsauskunft Region Oberengadin  
Am 1. Samstag im Monat, von 10.00 bis 11.00 Uhr,  
in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scoula)

### Regionale Sozialdienste

Oberengadin/Bergell: Sozial- und Suchtberatung  
Franco Albertini, Andreas Vogel, Claudia Vondrasek,  
Giulia Dietrich, Carlotta Ermacora Tel. 081 257 49 10  
A l'En 2, Samedan Fax 081 257 49 13

### Bernina: Sozial- und Suchtberatung

Franco Albertini, Carlotta Ermacora Tel. 081 844 02 14  
Via dal Poz 87, Poschiavo Fax 081 844 21 78

### Unterengadin/Val Müstair: Sozial- und Suchtberatung

C. Staffelbach, Giulia Dietrich, S. Caviezel Tel. 081 257 64 32  
Stradun 403 A, Scuol Fax 081 257 64 37

### Rotkreuz-Fahrdienst Oberengadin

Oberengadin  
Montag bis Freitag, 8.30-11.30 Uhr Tel. 079 408 97 04  
Unterengadin  
Montag bis Freitag, 8.30-11.30/15.00-17.00 Uhr  
Tel. 081 861 26 26

### Schweizerische Alzheimervereinigung

Beratungsstelle Oberengadin, Spital Oberengadin,  
3. Stock, Büro 362, Samedan Tel. 081 850 10 50  
Beratungsstelle Unterengadin,  
Via dals Bogn 323, Scuol Tel. 081 864 00 00

### Spitex

- Oberengadin:  
Via Nouva 3, Samedan Tel. 081 851 17 00  
- CSEB Spitex: Via dal Bogns 323  
Scuol, spitex@cseb.ch Tel. 081 861 26 26

### Stiftung KiBE Kinderbetreuung Oberengadin

Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60  
Kinderkrippe Chüralla, Samedan Tel. 081 852 11 85  
Kinderkrippe Libella, Samedan Tel. 081 850 03 82  
Kinderkrippe Muntanella, St. Moritz Tel. 081 832 28 43  
Kinderkrippe Randulina, Zuoz Tel. 081 850 13 42  
www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

### Systemische Beratung/Therapie für Paare, Familien und Einzelne DGSF/systemis.ch

Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

### TECUM

Begleitung Schwerkranker und Sterbender  
www.tecum-graubuenden.ch  
Koordinationsstelle Oberengadin Tel. 081 850 10 50  
info@alterundpflege.ch  
Weitere Adressen und Infos: www.engadinlinks.ch/soziales

## Kinotipp

**Cinema Rex Pontresina**, Tel. 081 842 88 42 **Kino Scala St. Moritz**, Tel. 081 833 31 55



### Ostwind 3 Aufbruch nach Ora

Noch immer hat Mika (Hanna Binke) nicht gefunden, wonach sie im Leben sucht. Kurzentschlossen kehrt sie Gut Kaltenbach den Rücken, um sich mit ihrem Hengst Ostwind in den südlichsten Zipfel von Spanien durchzuschlagen, nach Andalusien. Dort will sie den sagenumwobenen Ort Ora finden, den sie in ihren Träumen sieht und wo Ostwind seine Wurzeln hat: einen Ort, an dem Pferde wirklich frei sein können, wild und glücklich. Auf einer einsamen Hacienda in der Mitte von Nirdengwo lernt Mika die selbstbewusste Sam (Lea van Acken) kennen. Sie hilft ihrem Vater Pedro (Thomas Sarbacher) dabei, den Pferdehof am Laufen zu halten – mehr schlecht als recht. Seit Jahren liegt Pedro im erbitterten Streit mit seiner Schwester

Tara (Nicolette Krebitz), die nichts davon hält, Pferde einzuzäunen und in Boxen zu halten, sondern lieber mit ihnen zusammen in Freiheit lebt. Mika ist beeindruckt von Tara, die Pferde noch besser zu verstehen scheint als sie selbst. Als ein Konzern droht, die unberührte Natur mit der wichtigsten Wasserquelle für den Lebensraum der Wildpferde platt zu walzen, hat Mika die zündende Idee in der Not. Ein uraltes und fast vergessenes Pferderennen soll die legendäre Quelle von Ora retten. Die Zeit drängt, doch die grösste Herausforderung steht Mika und Ostwind erst noch bevor ...

**Cinema Rex Pontresina:** Samstag, 16.00 Uhr, Sonntag, 16.00 Uhr, Montag, 16.30 Uhr, Dienstag, 16.30 Uhr, Mittwoch, 16.30 Uhr



### Dunkirk

Christopher Nolan («Interstellar», «Inception», die «The Dark Knight»-Trilogie) inszeniert «Dunkirk» nach seinem eigenen Drehbuch in einer Mischung aus IMAX®- und 65mm-Filmaufnahmen. Gedreht wird in Frankreich, Holland, Großbritannien und Los Angeles. Zu Beginn von «Dunkirk» sind Hunderttau-

sende britischer und alliierter Truppen vom Feind eingeschlossen. Am Strand von Dünkirchen haben sie sich bis ans Meer zurückgezogen – und befinden sich in einer ausweglosen Situation.

**Cinema Rex Pontresina:** Samstag, 29. Juli, 20.30 Uhr, Sonntag, 30. Juli, 18 Uhr Premiere



### The Party

Janet hat sich nach ganz oben gekämpft: Sie wird Gesundheitsministerin. Das muss gefeiert werden, zusammen mit ihrem Mann Bill und ihren engsten Freunden. Kaum sind alle Gäste da, platzt Bill mit zwei bisher gut gehüteten Geheimnissen heraus. Diese erschüttern nicht nur Janets Existenz in ihren Grundfesten. So läuft die Party bald völlig aus dem Ruder: Liebe, Freundschaften, politische Überzeugungen und Lebensentwürfe stehen auf dem Spiel. Unter der kultivierten linksliberalen Oberfläche brodelt es und in der Auseinandersetzung werden auch scharfe Geschnitzte aufgeföhren – im wahrsten Sinne des Wortes... Der Post-

feminismus, die Esoterik, das Gesundheitssystem, die Männlichkeit: Nichts ist vor Sally Potters Witz sicher – und dieser ist wunderbar scharf und treffend. So tun sich hinter den Fassaden von Janet, Bill und ihren Gästen bald Abgründe auf, eine Wahrheit nach der anderen fliegt ihnen um die Ohren. Sally Potters «The Party» ist ein hinter-sinniges cineastisches Feuerwerk mit spritzigen Dialogen und einem tollen Darsteller-Ensemble, darunter Kristin Scott Thomas, Bruno Ganz und Timothy Spall.

**Cinema Rex Pontresina:** Montag, 31. Juli, und Mittwoch, 2. August, 20.30 Uhr



# Erscheinungsweise der Engadiner Post/Posta Ladina

## 1. August 2017

**Dienstag, 1. August 2017:**  
Keine Ausgabe

**Ausgabe Donnerstag, 3. August 2017:**  
Inserateschluss: **Mittwoch, 2. August 2017, 12.00 Uhr**

**Öffnungszeiten am Montag, 31. Juli 2017:**

Gammeter Druck	7.30 – 12.00 Uhr	13.45 – 18.00 Uhr
Publicitas AG	7.30 – 12.00 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr

Am 1. August 2017 bleibt das Büro geschlossen.

### Redaktion Engadiner Post/Posta Ladina

Via Surpunt 54	Stradun 404
7500 St. Moritz	7550 Scuol
Telefon 081 837 90 90	Telefon 081 861 60 60
redaktion@engadinerpost.ch	postaladina@engadinerpost.ch

### Inserateannahme: Publicitas AG

Via Surpunt 54	Stradun 404
7500 St. Moritz	7550 Scuol
Telefon 058 680 91 50	Telefon 081 861 60 60
stmoritz@publicitas.ch	scuol@publicitas.ch

### Gammeter Druck und Verlag AG

Via Surpunt 54	Stradun 404
7500 St. Moritz	7550 Scuol
Telefon 081 837 90 90	Telefon 081 861 60 60
info@gammeterdruck.ch	scuol@gammeterdruck.ch



**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

MODERN  
TRADITIONELL  
EINZIGARTIG

Immobilienkompetenz  
vom einheimischen  
Experten

NEUER STANDORT  
BEWAHRTES TEAM  
NEUE HOMEPAGE



Costa Immobilien AG  
Via Maistra 210  
Postfach 40  
CH-7504 Pontresina  
T +41 81 842 76 60  
www.costa-immo.ch

### Kein Briefpapier?

Wird sofort gedruckt.

Alles in einem Haus.  
info@gammeterdruck.ch  
T. 081 837 90 90 (St. Moritz)  
T. 081 861 01 31 (Scuol)



Die Druckerei der Engadiner.

mountains.ch

# MUOTTAS MURAGL

Panoramarestaurant

**1. August-Dinner**  
Information und Tischreservation unter  
Telefon +41 81 842 82 32

## Für Adressänderungen und Umleitungen:

Tel. 081 837 90 80 oder Tel. 081 861 01 31, abo@engadinerpost.ch

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

## NATIONALFEIERTAG FESTA NAZIUNELA

Landeshymne mit anschliessenden Feuerwerk  
Imna Naziunela cun fö artificiel

### Live-Musik mit / cun

VOLLGASKOMPANIE + THE MAMA BLUEGRASS BAND

Spiel- und Bastelnachmittag mit coolem Wettbewerb  
Zievamezdi da gös cun concorrenza per iffaunts

Via Maistra 71 - 76 / Celerina / Center da Sport

### PROGRAMM 1. AUGUSTFEIER 2017 / PROGRAM 1 AVUOST 2017

<b>Ab 16.00 Uhr</b>	Festwirtschaft / Ustaria
<b>16.00 - 20.00 Uhr</b>	Live-Musik mit / Musica cun VOLLGASKOMPANIE
<b>20.00 - 21.00 Uhr</b>	Live-Musik mit / Musica cun THE MAMA BLUEGRASS
<b>21.00 Uhr</b>	Glockengeläute / Sunasench BEL TAIMPEL
<b>21.30 Uhr</b>	Landeshymne mit anschliessenden Feuerwerk Imna Naziunela cun fö artificiel
<b>21.45 - 24.00 Uhr</b>	Live-Musik mit / Musica cun THE MAMA BLUEGRASS

### KINDERPROGRAMM / PROGRAM PELS IFFAUNTS

<b>16.00 - 19.45 Uhr</b>	Spiel- und Bastelnachmittag mit Wettbewerb / Zievamezdi da gös cun concorrenza per iffaunts
<b>19.45 Uhr</b>	Rangverkündigung Spielwettbewerb / Rangaziun dal di da gös
<b>20.45 Uhr</b>	Treffpunkt für den Lampionumzug: SCHULHAUSPLATZ Reuniun pel cortegi da lampiuns: PLAZZA DA SCOULA
<b>21.00 Uhr</b>	Beginn Lampionumzug, Lampions werden zur Verfügung gestellt Partenza dal cortegi da lampiuns, lampiuns vegnan spüerts

Bei schlechter Witterung findet der Spielnachmittag in der Mehrzweckhalle statt.  
Cun trid' ora ho lö il zievamezdi da gös illa sela polivalenta.

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist verboten!  
Per motivs da sgürezza es que scumando d'impizzer fös artificiels!

**1. AUGUSTFEIER 2017**

1 Avuost 2017

### CELERINA Tourismus

Plazza da la Staziun 8 - CH-7505 Celerina  
Tel. +41 81 830 00 11  
E-Mail: celerina@estm.ch  
www.engadin.stmoritz.ch/CELERINA



## REPOWER



Ein modernes Energieunternehmen ist das Produkt vieler Hände. Wir bei Repower schaffen Vertrauen, ergreifen Eigeninitiative und erzielen Wirkung. Diese Werte bilden die Grundlage für die zukunftsweisende Arbeit unserer europaweit rund 580 Mitarbeitenden – für die Energiewirtschaft von morgen. Zukunft funktioniert, wenn sie richtig geplant und umgesetzt wird. Um für die Energiezukunft Europas neue Wege zu finden, arbeiten wir alle zusammen Hand in Hand. Es wird bereichsübergreifend diskutiert und speditiv entschieden. Und wir haben innovative Pläne.

Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung für unseren Standort in Poschiavo oder Küblis Sie, den

### Bauingenieur (m/w) als Projektleiter/Projektingenieur

der sich bei komplexen Aufgaben selbst übertrifft. Auch, weil Sie sich fachlich immer auf dem neuesten Stand halten..

#### Das machen Sie

- Projektierung und Projektleitung interner und externer Neu- und Ausbauprojekte von Kraftwerks- und Netzanlagen - von der Machbarkeit über die Umsetzung im Detailprojekt bis zur Realisierung
- Leitung von interdisziplinären Projektteams
- Koordination von verschiedenen Projektbeteiligten, Kontakt zu Behörden
- Erarbeitung von Varianten, Lösungsvorschlägen und Entscheidungsgrundlagen sowie von Kredit- und Vergabeanträgen
- Sicherstellen der Qualitätsstandards
- Einhaltung des Projektbudgets und der Terminvorgaben

#### Das bringen Sie mit

- Ingenieurausbildung (FH /ETH) mit Fachrichtung Bau
- Idealerweise Erfahrung in der Planung und/oder Ausführung von anspruchsvollen Infrastruktur-/Tiefbauprojekten
- Erfahrung im Wasser- / Kraftwerksbau sowie Kenntnisse entsprechender Bemessungsmethoden sind von Vorteil
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute MS-Office Kenntnisse
- Freude an der Koordination und Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten, Durchsetzungsvermögen sowie gute Kommunikationsfähigkeiten

Als modernes Energieunternehmen arbeiten wir entlang der ganzen Wertschöpfungskette, von der Produktion über das Netz bis zum Vertrieb: Wer Verantwortung übernehmen möchte, dem bieten sich bei uns interessante Möglichkeiten, sein Know-how einzusetzen. Sind Sie bereit? Dann seien Sie dabei, wenn wir zusammen eine Zukunft gestalten, deren technischer Fortschritt Ihre eigene berufliche Entwicklung widerspiegelt.

### Always discovering.

Bitte bewerben Sie sich online: [www.repower.com/jobs](http://www.repower.com/jobs)

#### Bei Fragen wenden Sie sich gerne an

Boris Gilgen, Leiter Planung Bau, Telefon +41 81 839 74 41  
Esther Zahner, Human Resources, Telefon +41 81 423 78 31

Im Notfall  
überall.



Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)



22. St. Moritzer Sommer Concours Hippique, 4. bis 6. August 2017

# Willkommen – Bainvgnieu

Das OK des Sommer Concours Hippique St. Moritz mit seinem Team heisst Sie, liebe Reiterinnen und Reiter, Reitsportfreunde und Gäste herzlich willkommen zum diesjährigem Sommer Concours Hippique in St. Moritz.

Wie jedes Jahr ist es uns eine grosse Freude, Ihnen und Ihren Angehörigen einige unvergessliche Ferien- und Pferdesporttage in St. Moritz im schönen Hochtal Oberengadin anbieten zu dürfen. Nur Dank der Grosszügigkeit der Sponsoren, Gönner und Reitsportfreunde ist es möglich, diesen Anlass durchzuführen. Ein herzliches Dankeschön für das Engagement von Handel und Gewerbe, der Hotellerie St. Moritz und den Oberengadiner Gemeinden. Herzlich danken wir dem Kurverein und der Gemeinde St. Moritz wie auch der Destination Engadin St. Moritz, die diesen Anlass grosszügig und tatkräftig unterstützen.

Nicht zu vergessen ein herzliches Dankeschön an all die fleissigen Helferinnen und Helfer, die dem OK bei Wind und Wetter während dieser schönen Sporttage treu zur Seite stehen.

**Auf ein gutes Gelingen ed a bain bod**

Cordielmaing  
Für das Organisationskomitee

Ladina Meyer



[www.stmoritz-sommerconcours.ch](http://www.stmoritz-sommerconcours.ch)



Der Concoursplatz auf der Sportwiese San Gian in St. Moritz-Bad.

## RAHMENPROGRAMM 2017

### Donnerstag, 3. August 2017

18.30 Uhr **Apéro für alle TeilnehmerInnen, Sponsoren und geladene Gäste**  
Im Festzelt auf der Sportwiese San Gian  
**Sponsoring**  
ALPINE HOTELS & RESTAURANTS,  
Tiziana und Patrick Schraemli  
BÄCKEREI BAD AG, St. Moritz

### Samstag, 5. August 2017

19.00 Uhr **Party im Festzelt**  
CHF 40.– pro Person

### Sonntag, 6. August 2017

ca. 12.00 Uhr **Alphorn Ensemble**  
«Engiadina/Sunnatübas Crasta»



## Programm 22. St. Moritzer Sommer Concours Hippique

### Freitag, 4. August 2017

9.00 Uhr	01	B70/80/90	Preis der Heineken Switzerland, Samedan
anschliessend	02	R/N100	Preis der Hotels/Restaurants Corvatsch und Sonne, St. Moritz
anschliessend	03	R/N105	Preis der Familie Curti, Bever
anschliessend	04	R/N110	Preis der 5-Stern Hotels, St. Moritz
anschliessend	05	R/N120	Preis der Familie Anita Syfrig, Richterswil

### Samstag, 5. August 2017

9.00 Uhr	06	B70/80/90	Preis der Michael Pfäffli AG, St. Moritz
anschliessend	07	B70/80/90	Preis des Kulturhotel Laudinella, St. Moritz
anschliessend	08	R/N100	Preis der Alpine Hotels & Restaurants, Engadin
anschliessend	09	R/N110	Preis der Familie De Giorgi, St. Moritz
anschliessend	10	R/N120	Preis der Oberengadiner Gemeinden
19.00 Uhr			<b>Reiterabend im Festzelt</b>

### Sonntag, 6. August 2017

9.00 Uhr	11	B70/80/90	Preis der Bauunternehmungen Christoffel und Hartmann, St. Moritz
anschliessend	12	R/N105	Preis der Engadiner Post, St. Moritz
12.00 Uhr			<b>Alphorn Ensemble «Engiadina/Sunnatübas Crasta»</b>
anschliessend	13	R/N110	Preis der Banken BPS, CBH, Julius Bär, GKB, UBS
anschliessend	14	R/N115	Preis der Chris Silber St. Moritz AG
anschliessend	15	R/N125	Preis der Familie Maria, Philip & Spyros Niarchos, St. Moritz

Die Startzeiten können noch geringfügige Änderungen erfahren!  
Massgebend sind die kurzfristig erstellten Startlisten.



# Ein privates Freilichtmuseum in Soglio

Offene historische Häuser bei der Dorfführung in Soglio

**Ugo und Elena Giacometti stellten am Sonntag in Soglio ihr einfaches, über 300 Jahre altes Bauernhaus vor. Es stand seit über 100 Jahren leer, sozusagen in «privatmusealem» Zustand. Gleich daneben sind unten in einem alten Heustall eine ehemalige Schmiede, und oben eine Fotoausstellung zu sehen.**

KATHARINA VON SALIS

Der Wunsch, historische Bauten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen oder zugänglich zu erhalten, ist mässig weit verbreitet. Da sind einerseits die Kirchen und andererseits die Häuser, die als Gasthäuser gebaut wurden oder es im Laufe der Zeit geworden sind – wie in Soglio die Hotels Stüa Granda und Palazzo Salis. Kleine Bauernhäuser andererseits sind oft ausgehöhlt, umgebaut oder gleich ganz abgerissen worden. Ugo und Elena Giacometti aus Vicosoprano dagegen, haben mit ihrem antiken Bauernhaus und dem Heustall daneben anderes vor.

## Ein Bauernhaus wird zum Museum

In Soglio sind in den letzten Jahrzehnten viele der eng zusammen stehenden Häuser verlassen worden. Etliche wurden, ebenso wie viele nicht mehr gebrauchte, dazwischen stehende Ställe, in Zweitwohnungen aus- oder umgebaut, andere dem Verfall überlassen. «Anhand des malerischen Orts- teils «Streccia» möchten wir die Bedeutung von historischen Gebäuden aufzeigen, zu deren Wertschätzung beitragen und zu Diskursen anregen. Hier



Links: Beim Eintritt in das antike Haus ist man gleich in der Küche mit ihrer ursprünglichen, offenen Kochstelle. Rechts: Ugo und Elena Giacometti möchten die Bedeutung von historischen Gebäuden aufzeigen.

zu möchten wir die historisch interessanten Gebäude der Öffentlichkeit zugänglich machen», schreiben Ugo und Elena Giacometti auf der Webseite ihres Projektes. Und weiter: «Das Haus wird zum Museum. Dort wird gezeigt, wie die Bauern früher im Dorf lebten. Das Haus ist hierfür eines der letzten noch gut erhaltenen Beispiele im Dorf Soglio.»

Die zahlreichen Teilnehmer an der Dorfführung von Diego Giovanoli waren begeistert. Sie stiegen hinunter in den Keller und bestaunten in der Stube den Ofen und die mit Werkzeugen aller Art behängten Wände – die Stube war auch Werkstatt. Auf der Fensterbank lag eine Rechnung von 1906 über 97.60 Franken für die «Elektrischen Beleuchtungsanlagen». Im oberen Stockwerk das Schlafzimmer und ein Plumpsklo.

Aber wie soll es weitergehen? Danach gefragt meinte Ugo Giacometti, das wüssten sie noch nicht so genau. Er könne sich vorstellen, dass sein Stall nebenan ausgebaut würde. Da könnte dann jemand wohnen und nebenbei das Museum «bewirtschaften». Im Sommer könnte das Schlafzimmer dazu genommen werden, die Gäste könnten dort «die alte Zeit erleben», daneben aber von einer modernen Infrastruktur profitieren.

## Heustall als Kunst- und Denkraum

Dem Stall auf der anderen Seite der Gasse ist nicht an zu sehen, dass sich hinter seiner Türe eine alte Schmiede versteckt. Beim Eintreten fällt der einfache, hölzerne Webstuhl auf. Erst wenn sich das Auge an die Lichtverhältnisse angepasst hat, sind die grosse Feu-

erstelle mit allerlei Geräten, ein Wassertrug und ein Schleifstein erkennbar. «Hier wurden einst Eisengeräte hergestellt», so Giacometti, der sich vorstellt, dass der Raum Einheimischen und Gästen zur Verfügung gestellt werden könnte. Vielleicht mit einer kleinen Bibliothek, um sich zu treffen, zum Lesen und Diskutieren. Ohne elektrisches Licht, das Lesen notfalls mit Stirnlampe.

In Soglio stehen zahlreiche alte bis sehr alte, bewohnte und unbewohnte Häuser, Palazzi und Ställe. Dazwischen sind nur wenige Häuser von Grund auf neu gebaut worden. Dank Zweithemischen, die Häuser umbauen und Ställe ausbauen liessen, sind viele Gebäude in gutem Zustand, und haben im Inneren moderne Infrastrukturen.

Neue Häuser stehen vor allem an den Dorfrändern und werden weiterhin auch da gebaut.

«La Streccia soll nicht nur ein Freilichtmuseum sein. Wir möchten Denkanstösse geben und Fragen stellen zur Zukunft und zur nachhaltigen Entwicklung unserer Dörfer, wobei wir Entwicklung nicht nur im ästhetischen Sinn verstehen», so Ugo Giacometti. Dabei sei auch zu diskutieren, ob im Tal zwei antike Schmieden und Küchen gezeigt werden sollen: je eine im Talmuseum in Stampa und eine in Soglio? Oder ob durch ein authentisches Angebot in Soglio dasjenige in Stampa rückgebaut werden könnte, um im Museum für andere Themen Platz zu schaffen? Wer angereist war, um solches zu diskutieren, konnte dies nur im kleinen Kreis tun.

# Rezept um Bergregionen zu retten

Entwicklung von «den schönsten Dörfern der Schweiz»

**Es war kein Sonntag wie jeder andere in Soglio. Ugo und Elena Giacometti aus Vicosoprano, «MontagnaViva» und «Les plus Beaux Villages de Suisse» luden zum Zuhören, Schauen, Nachdenken und Diskutieren sowie offenen Türen nach Soglio.**

KATHARINA VON SALIS

Die Gassen von Soglio, dem 2015 schönsten Dorf der Schweiz, sind eng. Die Menge staut sich auf der Dorfführung in den Gassen hinter dem Architekturhistoriker Diego Giovanoli. Im Bergell wurde, erzählte dieser, anders als im Engadin mit seiner «Radkultur», vor allem getragen. Zu vielen Heuställen im Dorf und den Maiensässen konnte kein Wagen fahren. Im Bergell waren es die Frauen, die die grossen Hutten schulterten – Giovanni Giacometti hat ihnen mit seinem Bild, der Dachplatten tragenden Frauen, sogar ein Denkmal gesetzt.

## «Die schönsten Dörfer der Schweiz»

2015 haben sich einige der Schweizer «schönsten Dörfer» in einem Verein zur Förderung zusammengeschlossen. Ihm gehören in der Italienischen Schweiz neben Soglio auch Ascona, Cabbio-Muggio, Morcote und Poschiavo an. Diese Dörfer verbindet, dass ihre Entwicklung in einer Art historischen Korsett stattfinden muss. Kevin Quattropa-



Der einheimische Architekturhistoriker Diego Giovanoli erzählt den vielen Gästen der Dorfführung die Geschichte dieses 300 Jahre alten Platzes zwischen den Salis-Bauten.

Foto: Katharina von Salis

ni, Präsident des Vereins, informierte über seine Tätigkeiten und Pläne. Die Öffentlichkeit soll über sie informiert werden, ein Qualitätslabel könnte definiert und gemeinsam neue touristische Angebote geschaffen werden. Die Notwendigkeit eines schonenden Umganges mit dem historischen Erbe, im Einklang mit einer ökonomischen Entwicklung, wird unterstützt.

## Probleme oder Chancen?

Viele Bergregionen in Europa entvölkern sich, Jahrhunderte alte Lebensformen und Kulturlandschaften verschwinden. Die Städte schätzen zwar die rustikale Umgebung, verlangen aber als Touristen doch ihren ge-

wohnten Komfort und bringen kaum genug Einkommen, um ausserhalb von touristischen Zentren das Überleben zu ermöglichen. Ugo und Elena Giacometti wehren sich, und haben Germano Mattei, Tessiner Grossrat und Koordinator beim Verein «MontagnaViva» eingeladen, seine Ideen zum Thema zu präsentieren. Dieser legte die alpenbogenweit bekannten Probleme dar und skizzierte Ideen, um sie zu lösen. Im Tessin möchte er mit der Nationalbankdividende einen Solidaritätsfonds für Berggebiete schaffen. Er sieht kantonale Multiplikatoren für alle Gemeinden, sowie ein Departement «Berg», das den bergigen 80 Prozent des Kantons neue

Aufmerksamkeit schenkt. Dazu eine Plattform zur Koordination solcher Aktionen. Die Giacomettis haben ihm eine Liste mit kritischen Punkten gegeben, mit welchen Bergeller Generationen sich auseinander setzen müssen: Die Rahmenbedingungen sind generell gut. Der Generationenwechsel ist oft schwierig, es gibt langfristig eine Knappheit an Arbeitsstellen usw.

Mattei sieht die Lokal-, Kantons- und Bundespolitiker in der Pflicht, hat aber auch keine fertigen Rezepte. Nach der Museums-Initiative von Ugo und Elena Giacometti sieht er die Via Streccia in Soglio als idealen Sitz eines fixen Treffpunktes für Reflexion und Debatten zu diesem Thema.

## Veranstaltungen

### «Bügeltisch und Pfarrküche»

**Susch** Im Kulturlokal Gravaultura erzählt Buchautorin Verena Hartmann-Roffler am Freitag, 4. August, um 20.00 Uhr, aus dem Buch «Bügeltisch und Pfarrküche» über das Leben ihrer Grossmütter. Zwei starke Frauen, denen es gelingt, ihren eigenen Weg zu gehen und sich treu zu bleiben – trotz der damaligen Erwartungen, wie eine Frau in der Schweiz zu leben habe. Es ist die Zeit vor und zwischen den beiden Weltkriegen. Emilie wird Glätterin. Schon bald hat sie ihre eigene Kundschaft im reichen Zürich-Fluntern. Manchmal träumt sie davon, eine Dame von Welt zu sein. Nach schwierigen Ehejahren lässt sie sich scheiden. Die Behörden wollen daraufhin ihre Töchter fremdplatzieren. Elisabeth wächst als gut behütete Tochter in Chur auf. Ihre unbeschwerte Jugendzeit nimmt mit ihrer Heirat aber ein abruptes Ende. Eintritt frei mit Kollekte. (Einges.)  
Weitere Infos: [www.gravaultura.ch](http://www.gravaultura.ch)

### Musikalischer Gottesdienst

**Pontresina** In der Dorfkirche San Niculò spielt morgen Sonntag, den 30. Juli, um 10.00 Uhr, Michele Montemurro (Orgel) bei einem musikalischen Gottesdienst zusammen mit Franzisca Pilgram-Frühauf (Violine) und Sebastian Pilgram (Cello) Werke von Telemann, Bach und Händel. (Einges.)



# ASTERIX & OBELIX IN BEVER 11. KINDERFEST

- Schilder bemalen
- Zaubertrank brauen
- Specksteine bearbeiten
- Gladiatoren-Arena
- Laternen basteln
- Römer Kegeln
- und ab ca. 13.30 Uhr
- Reiten



Wir befinden uns im Jahre 2017. Die ganze Schweiz ist von Helvetiern besetzt. Ein kleines Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. . .

1. August 2017  
11.00 bis 16.00 Uhr  
beim Schulhaus Bever



Festwirtschaft ab 11.00 Uhr  
Lampionumzug um 21.00 Uhr

öffentliche Parkplätze beim Bahnhof

## FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



Das heutige Rezept:  
«Walliser Schildchrotta»  
Walliser Schildkröte

### Zutaten für 4 Personen

- 4 Schweinssteaks
- 2 EL Erdnussöl
- 1 Roggenbrot-Teig
- 2 Birnen, entkernt, in feine Spalten geschnitten
- 4 Sch. Gomser Bergkäse
- 4 EL Weizenkleie
- Salz, Pfeffer

### Zubereitung

- Steaks würzen, in Öl anbraten. Teig in vier gleich grosse Stücke teilen, jedes Stück flach auswallen. Birnenspalten in der Mitte der Teigstücke verteilen, Steaks drauf legen, Teig einschlagen. Mit der Teig-naht nach unten auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen
- Schildkrötenfüsse und -kopf aus dem Teig ziehen, mit einem scharfen Messer einen Panzer einritzen, mit Wasser bepinseln, mit Kleie bestreuen und im vorgeheizten Ofen bei 180 °C 45 Min. backen.

### Tipp:

Das Rezept für den Roggenbrot-Teig finden Sie auf unserer Rezeptdatenbank unter [www.volg.ch](http://www.volg.ch).

Zubereitungszeit: 60 Minuten

frisch und  
fründlich **Volg**  
[www.volg.ch](http://www.volg.ch)

**GESTRESST?  
MÜDE?**

Alkohol ist keine Lösung!

Kontaktieren Sie uns.  
0800 104 104  
[www.suchtschweiz.ch](http://www.suchtschweiz.ch)

SUCHT | SCHWEIZ



mountains.ch

Engadin Mountains

## CORVIGLIA

Corviglia Flow Trails

### Corviglia Sunset Flow

7.7., 21.7., 4.8., 18.8. und 1.9.2017  
Der Berg ruft zum Feierabend-Biken mit BBQ bei der ALTO Bar auf Chantarella. Jeweils ab 17.45 Uhr für CHF 20 pro Person und Bike.

## Ein Stück Engadin

Für Abonnemente:  
Tel. 081 837 90 80 oder Tel. 081 861 01 31, [abo@engadinerpost.ch](mailto:abo@engadinerpost.ch)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

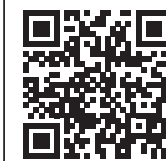
Die Zeitung der Engadiner.



Lesen Sie die komplette EP/PL als digitale Ausgabe auf Ihrem iPad oder PC/Mac.

Unsere Printausgabe ist deswegen aber noch lange nicht aus der Mode!

Mit unserem Kombi-Abo lesen Sie die EP/PL wie es Ihnen passt!



GRAND HOTEL KRONENHOF  
PONTRESINA  
★★★★★

swissness im **kronenstübli**

Am 1. August erleben unsere Gäste im Kronenstübli ein Feuerwerk kulinarischen Genusses. Lassen auch Sie sich vom Schweizer 5-Gänge Menu oder à la carte begeistern.

★★★★★

CHF 128 pro Person, inklusive Apéritif um 19.00 Uhr in der Hotelloobby. Wir freuen uns auf Sie!

Grand Hotel Kronenhof · 7504 Pontresina  
T +41 81 830 30 30 · [info@kronenhof.com](mailto:info@kronenhof.com) · [www.kronenhof.com](http://www.kronenhof.com)

Zu gewinnen:  
Tickets für Samstag  
oder Sonntag



## Leserwettbewerb

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Die Sportzeitung der Engadiner.

**LONGINES**  
★★★★★  
**CSI ST. MORITZ**

### CSI St. Moritz 2017 16. bis 20. August 2017

Die weltbesten Springreiter treffen sich vom 16. bis 20. August 2017 am Longines CSI St. Moritz, dem Fünf-Sterne-Turnier im Engadin. Für diese Veranstaltung verlost die «Engadiner Post/Posta Ladina» 4 Tickets für den Samstag, 19. August und 4 Tickets für den Sonntag, 20. August.

Machen Sie am «Engadiner Post/Posta Ladina»-Wettbewerb mit und vielleicht gehören Sie zu den glücklichen Gewinnern.

Ich möchte gerne Tickets für den folgenden Turnier-Tag gewinnen:

- für Samstag, 19. August 2017
- für Sonntag, 20. August 2017

Name / Vorname .....

Adresse .....

PLZ / Ort .....

Abo Nr. ....

Einsenden bis am Mittwoch, 2. August 2017 (A-Poststempel) an:  
Verlag Gammeter Druck, CSI St. Moritz 2017, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Für alle  
Drucksachen

einfarbig  
zweifarbige  
dreifarbig  
vierfarbig...

- Menukarten
- Weinkarten
- Speisekarten
- Hotelprospekte
- Memoranden
- Rechnungen
- Briefbogen
- Bücher
- Kuverts
- Zirkulare
- Jahresberichte
- Broschüren
- Diplome
- Plakate
- Preislisten
- Programme
- Festschriften
- Geschäftskarten
- Vermählungskarten
- Einzahlungsscheine
- Geburtsanzeigen
- Obligationen
- Quittungen
- Postkarten
- Kataloge
- usw...



Gammeter Druck  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90

## Engadiner Post

POSTA LADINA

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» ist seit 123 Jahren in ihrem Verbreitungsgebiet die führende Zeitung. Drei Mal pro Woche liefert sie ihren 20000 Leserinnen und Lesern umfassende Informationen, Dienstleistungen und Unterhaltung in deutscher und romanischer Sprache.

Auf den **1. September 2017** oder nach Vereinbarung suchen wir eine oder einen

### Redaktorin/Redaktor

Pensum: 70 bis 100 Prozent

- Sie bringen vorzugsweise Erfahrung im Journalismus mit, schreiben und fotografieren gerne, sind vielseitig interessiert und haben eine sehr gute Allgemeinbildung.
- Sie sind motiviert, den Leserinnen und Lesern gut recherchierte, fundierte, spannend geschriebene und attraktiv illustrierte Artikel zu bieten. Print und online.
- Sie arbeiten strukturiert und sind belastbar, wenn bei Ihnen als Produzentin/Produzent alle Fäden zusammenlaufen.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Arbeit mit viel Freiraum für Ihre Kreativität und Ihre Ideen.

Wir sorgen dafür, dass Sie in einer der attraktivsten Regionen der Schweiz ein inspirierendes Arbeitsumfeld vorfinden.

Arbeitsprache ist Deutsch; von Vorteil ist es, wenn Sie auch Romanisch verstehen und/oder schreiben können. Arbeitsort ist St. Moritz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Per Post oder E-Mail bis Freitag, 18. August 2017 an:

Reto Stifel, Chefredaktor,  
Postfach, 7500 St. Moritz,  
Tel. 081 837 90 85,  
[reto.stifel@engadinerpost.ch](mailto:reto.stifel@engadinerpost.ch),  
[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)






**Gottesdienste**
**Evangelische Kirche****Sonntag, 30. Juli****Sils, Grevasalvas** 14.00, Pfr. Urs Zangger, Alpgottesdienst in Grevasalvas.

Die Bewohner von Grevasalvas offerieren anschl. Kaffee und Kuchen, Schlechtwetter: Kirche Sils-Baselgia. Auskunft bis 20.00 Uhr am Vortag: Tel. 081 826 52 86

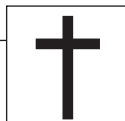
**St. Moritz, Eglise au Bois** 10.00, pasteur C. Catafamo, culte en français. Café après l'office**St. Moritz, Badkirche** 17.00, Pfr. Urs Zangger**Celerina, Kirche San Gian** 10.00, Pfr. Markus Schärer, mit Taufe**Pontresina, Dorfkirche San Niculò** 10.00, Pfrn. Maria Schneebeli, Gottesdienst**Samedan, San Peter** 17.00, Laienprediger Othmar Lässer. Fahrdienst: Promulins 16.35 Uhr; Dorfkirche 16.45 Uhr**La Punt-Chamuesch, San Andrea Chamuesch** 10.00, Pfrn. Andrea Witzsch**Zuoz, Kirche San Luzi** 10.30, Laienprediger Othmar Lässer**Susch, Baselgia reformada** 09.45, r/d, rav. Martin Pernet da Sent**Lavin, Baselgia reformada** 11.00, r/d, rav. Martin Pernet da Sent**Guarda, Ardez, Ftan: Baselgia Sur En** 16.00, r/d, predgia reformada cun installaziun da Marianne Strub**Sent, San Lurench** 10.00, r, rav. Rolf Nünlist**Strada** 09.30, r, rav. Christoph Reutlinger**Tschlin, San Plasch** 11.00, r, rav. Christoph Reutlinger, cult divin cun battaisem da Yoris Tratschin**Scuol** 10.00, d, Pfrn. Annette Jungen**Tschier** 09.30, r/d, rav. Stephan Bösiger**Valchava** 10.45, r/d, rav. Stephan Bösiger**Pontresina** 16.45**Samedan** 18.30, Santa Messa in italiano con Don Cesare**Scuol** 18.00**Müstair** 07.30 messa in baselgia da l'Ospiz**Sonntag, 30. Juli****Sils** 18.00**St. Moritz** 10.00 St. Mauritius, Dorf; 11.30 Kapelle Regina Pacis Suvretta; 16.00 St. Karl, Bad, Santa Messa in italiano**Pontresina** 10.00 Eucharistiefeier. Musikalische Mitwirkung: Portugiesenchor**Celerina** 17.00 Santa Messa in italiano**Samedan** 10.30**Zuoz** 09.00**Zernez** 18.00**Scuol** 09.30**Martina** 17.30**Sent** 19.00**Tarasp** 11.00**Müstair** 09.30 messa da la dumengia in baselgia Son Jon**Valchava** 11.00 messa da la dumengia in baselgia da Nossadonna**Evang. Freikirche FMG, Celerina und Scuol****Sonntag, 30. Juli****Celerina** 10.00 Gottesdienst**Scuol (Gallaria Milo)** 09.45 Gottesdienst**Katholische Kirche****Samstag, 29. Juli****Silvaplana** 16.45**St. Moritz Bad** 18.00**Ekklesia Engiadina****Samstag, 29. Juli****Samedan, Hotel Des Alpes** 19.30 Worship und Heilungsabend

Foto: Jon Duschetta

**Guido Huder, 1928 - 2017**

**Necrolog** L'on 1980 han tut domicil Guido e sia duonna Lidia in nos cumün a Sent. Sco ch'els am vaivan quintà, sun els gnüts in Engiadina Bassa pervi dal clima main crüj sco in Engiadina'Ota.

Be dalets e cun bler entusiassem han els rinfräis-chà, renovà e fat müda-maints in lur nouv dachasa our illa Motta. Guido s'ha integrà svelt i'l ra-vuogl da nos cumün. El d'eira ün grond amatür da nossa cultura e l'intschess rumantsch, uschè es el eir dvantà commember da la società da teater Sent. Che bellas uras cha no vain passantà cun el e che parada ch'el faiva sco am-baschadur pro'l toc da teater «L'alba e la S-charbunada».

El amaiva la musica e'l chant. Divers ons ha'l tut part al coro masdà da Sent e fin l'inviern 2016 al cor viril Engiadina Bassa. Inschmanchabel restan quellas bellas uras da las prouvas da chant, ils «hocks», las festas da chant districtualas, chantunales e federalas. Sco chantadur colleg, sco solist (la colom-ba) ha'l tratgnü diversas jadas. Tuot chi giodaiva a tadtal o dad accompagnar sias bellas chanzuns, specialmaing quellas talianas popularas.

In seis nouv dachasa cultivaiva Guido cun gronda paschiun ün pitschen üert cun verdüra, mailers e dafatta ün apricosèr ch'el muossaiva cun grond plaschair e laschaiva gustar ils buns früts. Per el e per Lidia d'eira quist alch tuottafat nouv a congualar cun l'Engiadina'Ota. Lur chasa, üert e contuorns d'eira ornada cun bellas fluors chi faiva propcha plaschair da contemplar.

Guido vaiva ün dun da pitturar. Sainza avair fat scoulas da pittur, pitturaiva'l sün taila cun culurs d'öla pur-trets da bellezza. Sper tuot quist vaiva'l üna gronda savüda davart la natüra, utschels, bes-chas ed insects. Divers ons es el stat collavuratur sco ornitolog pro la staziun ornitologica Sempach.

Insembel cun sia duonna as dedichaiva'l al ramassar da marcas postalas. Implü possedaiva'l üna remarchabla biblioteca. Sur decennis ha'l ramassà ble-ra documainta, istorica, locala, cartas postalas veglias ed uschè inavant. I'l caffè rumantsch, inua ch'el as participaiva eir, referiva'l sur da quai ün o tshella jada.

Als ons passaivan e tuot la lavur culla gronda chasa gniva adüna plü stantusa, uschè han Guido e Lidia decis da tilla vender (2005). A Scuol han els chattà ün'abitaziun per cumprar, là vulaiivan els passantar la saira da la vita. Mo quai nun ha vulgü esser. L'on 2010 ha Guido stuvü tour cumgià da sia chara duonna. Id es gnü plü quiet intuorn el. Pro sia famiglia a Berna, pro seis amis e seis hobis ha'l chattà cuffort e nouva forza.

Circa avant duos ons ha sia sandà cumanzà a dar davo, diversas mendas til han sforzà daplü co üna jada dad ir a l'ospidal. L'on passà pervi d'üna ruotta-düra; quatter mais a l'ospidal e chüra. Quant jent ch'el füss gnü a la festa da chant a Puschlav, ha'l express pro üna da mias visitas. Mo quel giavüsch nun es gnü accumulü. Davo bandunà l'ospidal es el i pro sia famiglia a Berna ed ün temp in üna chasa da dmura. Adonta ch'el staiva bain là d'eira seis giavüsch da tuornar in Engiadina pro las munto-gnas e pro'ls rumantschs. I'l mais favrer è'l lura tuornà a Scuol in si'abitaziun. Il Spitex til ha lura accompagnà amo ün cuort temp. Las forzas cedaivan da di in di e til han sforzà d'entrar illa chasa da dmura a Scuol. Alura es tuot i fich svelt, als 15 gün 2017 banduna Guido nossa terra per adüna. Char Guido, eu t'ingrazch per tuot quels bels mumaints ch'eu n'ha passantà cun tai. Meis giavüsch es cha'ls anguels at accompagnan cun chant e musica in la vita eterna.

Georg Koch

Der Herr ist meine

Zuversicht. Psalm 103, 13



## SONNTAGS-APÉRO

Sich über den sonnigen Sommermorgen freuen, Musik & nette Leute. Sonntags-Apéro in Celerina!

Sonntag, 30. Juli 2017  
von 11.00 - ca. 13.00 Uhr

**Engadiner Ländler Frönda**  
Bärenhäuschen bei der Kirche San Gian, Celerina

Bei schlechter Witterung im  
Hotel Arturo  
Tel. +41 81 833 66 85



### Online

## Was gibt es auf engadinerpost.ch?



**Video** Können sich Biker und Wanderer zufrieden die Wege teilen? Ein Video von Bergwelt Tirol zeigt wie es funktionieren kann.



**Fotoalben** Die EP/PL hat bei den Kindern im Ferien(s)pass reingeschaut und einige Bilder gemacht, die man online anschauen kann.



**Blog** Bei den Türken ist Picknicken in der Natur gerade sehr in. Wie so ein türkisches Picknick abläuft und was sich die Schweizer davon abschauen sollten, lesen Sie auf [blog.engadin.online](http://blog.engadin.online).

### Veranstaltung

## Musik für Trompete und Orgel

**Bever** Unter dem Titel «Musikalischer Spaziergang zwischen Epochen und Ländern» erwartet die Zuhörer und Zuhörerinnen am Freitag, den 4. August um 20.30 Uhr in der Kirche San Giachem in Bever ein vielfältiges und spannendes Programm mit Werken von Albinoni bis Verdi, von Kompositionen Stefano Rattini's bis zu traditionellen Negro-Spirituals. Der weiterhin bekannte Trompeter und Leiter der Musikschule Oberengadin, Anton Ludwig Wilhalm, musiziert mit dem italienischen Organisten Stefano Rattini. (Einges.)

# Engadiner Post

## POSTA LADINA



## Ein kleiner Glanzpunkt aus der Region

Dem «Engadiner Post»-Leser Pius Brunschwiler aus Wil ist während seiner Ferientage im Engadin eine besondere Aufnahme gelungen. In einer Vormittagsstunde, während einer Wanderung den Oberengadiner Seen entlang,

hat er dieses Bild am Lej da Champfèr aufgenommen. Der See war zu dieser frühen Stunde noch spiegelglatt, was bei dem alltäglichen Wind im Engadin eine Seltenheit ist.

Text und Bild: Pius Brunschwiler

## Schmunzeln mit

«Heute machen wir uns mal einen richtig gemütlichen Samstag», schlägt Frau Meier ihren Mann vor.

«Prima, und was wollen wir machen?» «Das Kind geben wir zur Nachbarin, und du gehst deine Mutter besuchen.»



## Ein 1.-August-Vulkan für Polo

RETO STIFEL

Meine musikalische Sozialisierung ist eng mit Polo Hofer verbunden. Während sich mein bester Schulkollege mit selbst hergestellten Kartoffelstempeln die vier Buchstaben A B B A auf sein rotes T-Shirt stempelte – zum Glück für ihn waren in den frühen 1970er Jahren Tattoos noch weniger trendy – wendete ich mich nach Mani Matter, Udo Jürgens und dem Trio Eugster bald einmal «Polo National» zu. Warum kann ich heute nicht mehr so genau sagen. Weil es wohl cooler war zum «Schlangelärdergurt» mit zu singen als zu «Jetz mues de Buuch wäg». Und weil man hoffte, so bei den Meitschi me «Schriss» zha», wie wir sagten.

Eine andere Erklärung, der wir nie freiwillig zugestimmt hätten – Englisch war auch in den 70ern hip – wir verstanden endlich die Songtexte. Oder besser formuliert: Wir wollten sie verstehen. Weil Polo aus dem Leben schrieb. Aus unserem Leben, zu unseren Themen: Liebe, Fernweh, American Dream, Rebellion, Drogen. Häufig in einer direkten, einfachen Sprache. Teils aber auch hochpoetisch: «Chaschs gsorget gä im letschte Tram. Me cha dir nüt me näh im letschte Tram. Mueschs näh wis chunnt im letschte Tram i sore späte Stund». Da trifft jede Zeile ins Herz – jedes Wort prickelt auf der Zunge wie eine Brausetablette.

Und so pilgerten wir an seine Konzerte. Tanzen im Festzelt auf der Süderen, sangen seine Songs in der Markthalle in Burgdorf oder jubelten Polo in der legendären Mühle Lunziken zu. Wir wurden enttäuscht, wenn Polo zuviel getrunken hatte und lustlos auftrat, wir erlebten Konzerthighlights wenn er zusammen mit Blueser Philipp Fankhauser bis in die Morgenstunden jamte. Und jetzt ist Polo nicht mehr. Auch wenn ich längst nicht alles gut fand was er gemacht hat, und auch wenn seine CD's bei mir im Regal Staub angesetzt haben – die Nachricht von seinem Tod hat mich betroffen gemacht. Darum werde ich am 1. August einen grossen Vulkan anzünden. Keine Rakete – schneller Aufstieg, kurze Wirkung und schon gar keinen Knallfrosch – hinterhältig und laut. Nein, einen Vulkan. Funken sprühend, mal eruptiv, mal ganz ruhig, vor allem aber: Lang anhaltende Wirkung. Wie Polo.

[reto.stifel@engadinerpost.ch](mailto:reto.stifel@engadinerpost.ch)

## Mit der EP ans Engadin Festival

**Gewinner** Vom 29. Juli bis 12. August findet das «Engadin Festival 2017» statt. Kirchen und Hotels in Pontresina, Samedan, St. Moritz, La Punt, Celerina und Sils Maria werden von klassischen Klängen vom Feinsten erfüllt. Für das Schlusskonzert vom Samstag, 12. August, hat die «Engadiner Post/Posta Ladina» 2 x 2 Tickets verlost. Die glücklichen Gewinner sind: Beatrice Robbi aus Madulain und Roger Balmer aus St. Moritz. Wir wünschen ihnen viel Spass und Freude am Engadin Festival 2017. (ep)

Anzeige



**MUSIC@CELERINA.CH**

Jeden Mittwoch in Celerina. Meet you there.

02. August 2017  
**VOLLGAS-KOMPANIE**  
Hotel Alte Brauerei

Mit Vollgas sind sie immer und überall gut drauf und spielen nächsten Mittwochabend im Rahmen der Konzertreihe [music@celerina.ch](mailto:music@celerina.ch) ab 19.00 Uhr in der Alten Brauerei in Celerina. Fetzig und stark - Stimmung mit heissem Feten-Sound. Die Gruppe, die nicht nur Rock sondern auch Schlager und volkstümliche Hits im Repertoire hat, kann voller Stolz auf viele Highlights zurückblicken. Durch die gesanglichen Einlagen sowie den Einsatz von über 20 verschiedenen Instrumenten wird eine musikalische Show geboten, die unterhaltsam ist und zum Tanzen mitreißt.

Tel. +41 81 832 18 74

Konzert: 19:00 - 23:00 Uhr

Freier Eintritt

### WETTERLAGE

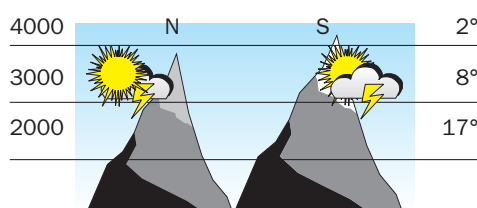
Die Strömung über Mitteleuropa dreht auf Südwest zurück. Damit erreichen ab sofort wieder subtropisch warme Luftmassen den Alpenraum. Ist die Luft am Wochenende noch sehr labil geschichtet, so dürfte diese zu Wochenbeginn stabiler und zunehmend heisser werden.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

**Der Sommer kehrt zurück!** Dieser macht sich mit deutlich steigenden Temperaturen in allen Höhengniveaus bemerkbar. Die herangeführte Warmluft wird aber von hohen Wolkenfeldern markiert und die bereits wieder markant zunehmende Labilität sorgt für die Ausbildung grosser Quellwolken am Nachmittag. Im Laufe des Nachmittags sind einzelne Regenschauer und Wärmegewitter möglich. Mancherorts kann es aber auch durchaus niederschlagsfrei bleiben. Für den Sonntag kündigt sich ebenso schwül-warmes, sowie labiles und recht wechselhaftes Sommerwetter an.

### BERGWETTER

In den Bergen fällt die Erwärmung vorerst am markantesten aus, die Frostgrenze steigt gegen 4300m an. Trotz der dabei zunehmenden Labilität sollte man bis zum frühen Nachmittag noch recht sicher vor Blitz und Donner sein. Nachfolgend aber können diese nirgendwo ganz ausgeschlossen werden.



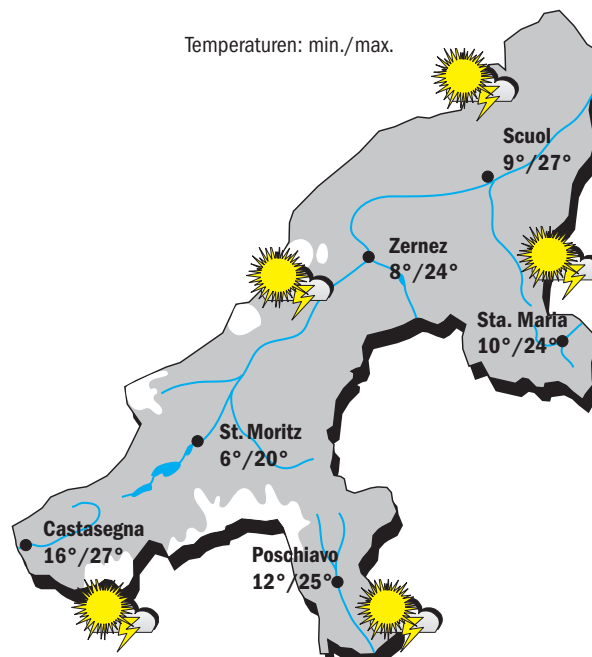
### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	8°	Sta. Maria (1390 m)	13°
Corvatsch (3315 m)	3°	Buffalora (1970 m)	7°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	8°	Vicosoprano (1067 m)	11°
Scuol (1286 m)	11°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	12°
Motta Naluns (2142 m)	7°		

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Tag	Wetter	°C
Sonntag		12 / 27
Montag		12 / 32
Dienstag		12 / 32

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Tag	Wetter	°C
Sonntag		8 / 20
Montag		8 / 22
Dienstag		7 / 23